



Neuer Dresdner Oberbürgermeister ist Dirk Hilbert

Dirk Hilbert siegt im 2. Wahlgang mit 54,2 Prozent – Wahlbeteiligung lag bei 42,7 Prozent

Von den drei Bewerbern erreichte Dirk Hilbert (auf dem Foto rechts) 54,2 Prozent und lag damit gut zehn Prozentpunkte vor Dr. Eva-Maria Stange (auf dem Foto links), die 44,0 Prozent erhielt. Lars Stosch erreichte 1,8 Prozent der Stimmen. Damit ist Dirk Hilbert für die kommenden sieben Jahre zum Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden gewählt.

Wahlberechtigt waren 436 192 Dresdnerinnen und Dresdner, genau 98 Personen mehr als zum 1. Wahlgang und 14 963 mehr als zur Oberbürgermeisterneuwahl 2008, damals waren es 421 229. Die Wahlbeteiligung lag bei 42,7 Prozent – dies entspricht 186 271 Wählerinnen und Wählern. Sie liegt damit gut acht Prozentpunkte unter der Wahlbeteiligung des ersten Wahlgangs.

In allen Stadtteilen war die Wahlbeteiligung geringer als im ersten Wahlgang. Cossebaude und Altfranken/Gompitz verzeichneten mit 11,6 Prozentpunkten den höchsten Rückgang in der Wahlbeteiligung. Den geringsten Rückgang wies die Friedrichstadt mit 5,6 Prozentpunkten auf. Die höchste Wahlbeteiligung war wie im ersten Wahlgang im Stadtteil Loschwitz/Wachwitz zu verzeichnen, diesmal wählten dort 56 Prozent der Wahlberechtigten. An zweiter Stelle lag Bühlau/Weißer Hirsch mit 54,3 Prozent, gefolgt von Plauen mit 53,3 Prozent. Wie im ersten Wahlgang waren Prohlis-Süd (25,8 Prozent), Gorbitz-Süd (26,2 Prozent) und Gorbitz-Ost (28,0 Prozent) die Schlusslichter bezüglich der Wahlbeteiligung.

Für den 2. Wahlgang hatten rund 72 500 Bürgerinnen und Bürger Briefwahlunterlagen beantragt. Dies sind etwa 12 500 mehr als beim ersten Wahlgang. Von diesen wählten fast 64 500 per Briefwahl, das heißt rund 89 Prozent. Im Gegensatz zum 1. Wahlgang gab es keine nennenswerten Unterschiede zwischen Brief- und Urnenwahlergebnissen.



Insgesamt 2935 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren beim zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl im Einsatz, davon 499 in Briefwahllokalen. „Allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ein ganz herzliches Dankeschön. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren in 360 Wahlvorständen und 85 Briefwahlvorständen eingesetzt und ermöglichten den korrekten und reibungslosen Ablauf

des Wahltages. Ein ehrenamtliches Engagement, das gerade bei den hochsommerlichen Temperaturen nicht genug gewürdigt werden kann. Ein Dank auch an die zahlreichen Mitarbeiter innerhalb der Verwaltung, die diesen Wahltag vorbereitet haben,“ sagte der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel dankend.

Weitere Informationen zu den Ergebnissen bietet das Internet unter www.dresden.de/wahlen.

Ostrale 2015

Die 9. Edition der Ostrale findet vom 10. Juli bis 27. September statt und steht unter dem Leitgedanken „Handle with care“ (deutsch: Mit Vorsicht zu handhaben). Die Ostrale wird sich in drei Zyklen mit spezifischen geographischen Schwerpunkten afrikanischer Kunst und deren Rezeption im europäischen Raum auseinandersetzen. Unter dem Leitgedanken „The African Tree“ (deutsch: Der afrikanische Baum) liegt der Fokus des ersten Jahres dabei zunächst auf Nord-, West- und Zentralafrika. Auf der diesjährigen Ostrale stellen auch Gäste aus den Partnerstädten aus. Der Graffiti-Künstler Van Andrea kommt vom 9. bis 13. Juli aus Brazzaville nach Dresden. Van Andrea wird sein Graffiti vor Ort entwerfen und an die Wand bringen. Vier Künstler aus der russischen Metropole St. Petersburg zeigen Videoarbeiten, Installationen und Zeichnungen. Außerdem werden 13 Künstler aus Breslau ihre Werke präsentieren.

Sommerferien

Egal ob drinnen oder draußen, ob bei Regen oder Sonnenschein – in den Sommerferien gibt es für große und kleine Kinder wieder viel Abwechslungsreiches zu erleben. Möglichkeiten dafür bieten unter anderem die JugendKunstschule, die CrossMedia Tour, der Flughafen und die Volkshochschule Dresden.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Ausschüsse	11
Ortschaftsräte	11
Ausschreibung	
Stellen	13
Bebauungspläne	
■ Altstadt II, Strehleener Straße – Haus der Bahn	15
■ Weixdorf, Gewerbegebiet „Promigberg“	16
■ Schullwitz, Aspichring	17
■ Strehlen, Villa Elsa-Brändström-Straße	18

Bauarbeiten am Gehweg über das Blaue Wunder

Bis voraussichtlich 9. Oktober lässt das Straßen- und Tiefbauamt den Gehweg (oberstromseitig, Richtung Pillnitz) auf dem Blauen Wunder in Loschwitz instand setzen. Auf etwa 210 Metern erneuern die Arbeiter die Auflagerbalken sowie den Holzbohlenbelag. Zur gleichen Zeit finden in geringem Umfang Stahlbau- und Korrosionsschutzarbeiten statt. Diese Arbeiten werden von einem Hängegerüst ausgeführt. Auftragnehmer ist die Bietergemeinschaft von Königbau GmbH und Bilfinger arnholdt GmbH, Niederlassung Großräschen. Die Kosten belaufen sich auf rund 400 000 Euro. Während der Bauarbeiten ist der Gehweg für Fußgänger gesperrt. Sie müssen an der Ampel am Schillerplatz und am Körnerplatz auf den gegenüberliegenden Gehweg wechseln. Der Fahrzeugverkehr ist nicht eingeschränkt.

Weg an der Kronenstraße wird instand gesetzt

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes setzen Mitarbeiter der Firma SWU Sächsische Wasserbau- & Umwelttechnik Dresden bis voraussichtlich 11. Juli den südlichen Fußweg an der Kronenstraße zwischen Reichenberger Straße und Wilder-Mann-Straße in Trachau instand. Die teilweise durch Wurzeltrieb stark beschädigte Oberfläche ersetzen die Fachleute durch eine wassergebundene Decke.

Die Arbeiten laufen unter Vollsperrung. Die Fußgänger laufen an der Baustelle vorbei. Die Kosten betragen etwa 24 000 Euro.

Arbeiten an Stützmauer an der Elbbrückenstraße

Bis voraussichtlich 7. August laufen Instandsetzungsarbeiten an der befestigten Böschung auf der nördlichen Straßenseite der Elbbrückenstraße in Loschwitz. Arbeiter erneuern dort am Sandsteinmauerwerk Fugen und lose Steine.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Backer-Bau GmbH beauftragt. Die Verkehrssicherung führt die Firma GVT mbH durch. Die den Fußgängern zur Verfügung stehende Gehbahnbreite ist während der Bauzeit eingeschränkt. Die Baukosten betragen rund 60 000 Euro.

Baustellen-Informationen
www.dresden.de/
verkehrsbehinderungen



Neues von der Theaterbaustelle Kraftwerk Mitte

Rohbauarbeiten sind bald abgeschlossen



Der Geschäftsführer der Kommunalen Immobilien Dresden, Axel Walther, und der Projektleiter, Florian H. Brandenburg, besuchten gemeinsam mit der Intendantin des tjg, theater junge generation dresden (tjg.), Felicitas Loewe, am 3. Juli die Theaterbaustelle Kraftwerk Mitte. Felicitas Loewe: „Der Baufortschritt ist erfreulich und beflügelt uns für die nächste, die „unordentliche“ Spielzeit, die keine einfache wird, dafür aber eine lohnende Herausforderung, der wir uns, die Bedürfnisse unseres Publikums fest im Blick, mit großer Lust stellen. Am 29. August 2015 laden wir die Dresdner zum 33. und letzten großen Theaterjahrmarkt am alten Standort unter dem Motto „Die große Kistenkarawane“ ein – denn auch für einen Umzug gilt: Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

■ Neubau

Die Rohbauarbeiten schreiten gut voran, so dass diese voraussichtlich im August abgeschlossen sind. Die Bühnentürme haben ihre volle Höhe erreicht. Der Bühnenturm der Staatsoperette Dresden (SOD) bemisst 31,30 Meter über Bühnenniveau, der Bühnenturm des tjg 26,35 Meter und der Probenurm 26,30 Meter. Derzeit werden die ersten Fenster eingebaut und bald werden die Dächer erkennbar sein. Eine Probe der Corten-Stahl-Fassade ist

am Neubau bereits zu sehen. Sie benötigt etwa ein Jahr, bis die typische Rostentwicklung erreicht ist. Eine solche Fassade wird künftig den Sockel des Neubaus umschließen.

■ Maschinenhalle

Die Rohbauten der Studio- und der Puppenbühne sind beendet. Im Foyer haben die Arbeiter bereits die Besucher-Plattform errichtet. Derzeit installieren sie die Haustechnik.

■ Ehrlichstraße

Das denkmalgeschützte Gebäude an der Ehrlichstraße wird saniert. Hier sitzen künftig die Verwaltung der Theater und die Intendant. Im Gebäude werden dafür Wände und

Angeschaut. Intendantin des tjg, Felicitas Loewe, im zukünftigen Zuschauerraum.

Foto: Heike Großmann

Treppenaufgänge neu konzipiert. Die Rückbauarbeiten sind beendet. Derzeit entstehen neue Zwischenwände und Türöffnungen und die Dachsanierung läuft.

■ Werkstätten Cotta

Ein neues Werkstattgebäude für Staatsoperette und das tjg, entsteht direkt am vorhandenen Funktionsgebäude des tjg, an der Meißner Landstraße. Nachdem die neue Werkstatt errichtet und der Umzug des tjg, ins Kraftwerk Mitte beendet ist, wird das alte Werkstattgebäude abgebrochen und diese Fläche entsiegelt. Parkplatz, Grillplatz und Labyrinth weichen dem Neubau und werden umgesetzt. Für den Neubau, die technischen Anlagen, Freiflächen sowie Planungs- und Baunebenkosten sind insgesamt 6 178 592 Euro brutto veranschlagt. Die ersten Arbeiten auf dem Gelände sowie die archäologischen Untersuchungen haben begonnen. Auf einer Werkstattfläche von etwa 2 650 Quadratmetern finden 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimale Bedingungen, die Theaterpremierer für beide Theater vorzubereiten.

■ Zahlensplitter

Aktuell sind etwa 140 Bauarbeiter im Zweischichtsystem im Einsatz. Fünf Kräne stehen vor Ort. 2000 Tonnen Bewehrungsstahl, 19 000 Kubikmeter Beton und 10 000 Quadratmeter Dachabdichtung werden verbaut. Die Corten-Stahl-Fassade wird 3500 Quadratmeter umfassen.

www.kraftwerk-mitte-dresden.de



Besuchen Sie uns
im neuen Souvenir-Shop
gegenüber der Frauenkirche

NEU!



Frauenkirchen-Uhren

täglich geöffnet 10:00 – 20:30 Uhr

Dresden-Souvenirs
An der Frauenkirche 19
Tel. 0351 | 438 11 127

www.dresden-onlineshop.de



23. Edition

Dresden erhält Google-Preis

eTown Award 2015 bescheinigt der Stadt Wirtschaftswachstum online

Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert erhielt am 1. Juli bereits zum zweiten Mal von Google Deutschland für Dresden den eTown Award. Google und das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln) zeichnen mit den Google eTown Awards die Städte und Orte aus, deren Unternehmen online wachsen und zum zukünftigen Wirtschaftswachstum ihres Landes beitragen. Die eTown Awards werden Städten verliehen, deren Umsatz im vergangenen Jahr unter den Google AdWords-Nutzern am stärksten gestiegen ist. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund unterstützt die Auszeichnung.

„Ein schnelles, zeitgemäßes Internet ist für ein modernes Unternehmen heute unerlässlich und damit ein wichtiger Standort-

und Wirtschaftsfaktor. Aktuell profitieren schon 77 Unternehmen in den Gewerbegebieten Industriegelände, Coschütz-Gittersee und Technopark Nord (Manfred-von-Ardenne-Ring) von schnellen glasfaserbasierten Breitbandanschlüssen. In Weixdorf wird gerade gebaut. Der Auftrag für das Gewerbezentrum Löbtauer Straße ist erteilt und die Bedarfsabfrage in weiteren Gewerbebeständen läuft. Gemeinsam mit der DREWAG NETZ und regionalen Internet Providern engagieren wir uns hier stark, um die Internetversorgung der Dresdner Gewerbegebiete stetig zu verbessern. Der eTownAward für Dresden ist eine ausgezeichnete Motivation dafür“, erklärte Dirk Hilbert.

Eine Unternehmensbefragung



2015 in Dresden ergab, dass die wichtigsten Faktoren, die einen attraktiven Wirtschaftsstandort

eTown Award. Übergabe des Google Town Award an Dirk Hilbert (rechts) durch Google-Pressesprecher Klaas Flechsig (links).

Foto: Jörn Wolf

ausmachen, aus Sicht der Unternehmen sind: die Breitbandverfügbarkeit (92 Prozent) und die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte (90 Prozent). 60 Prozent der Unternehmer sind mit der Breitbandverfügbarkeit in Dresden zufrieden. Die Befragung führte das Institut für Kommunikationswissenschaft der Technischen Universität Dresden im Auftrag des Amtes für Wirtschaftsförderung durch. Befragt wurden vom 9. Februar bis 2. April 2015 insgesamt 351 Unternehmen per Telefon und 198 per Onlinefragebogen.

www.dresden.de nun im neuen Design

Stadt freut sich über Feedback zum neuen städtischen Internetauftritt

Seit dem 1. Juli präsentiert sich die Landeshauptstadt Dresden mit ihrem Internetauftritt www.dresden.de im neuen Design. „Die Internetseiten sind die elektronische Visitenkarte einer Stadt. Sie prägen stark das Bild, das sich Bewohner, Gäste und Investoren von einer Stadt machen“, erklärte der Erste Bürgermeister, Dirk Hilbert. „Daher freue ich mich, dass wir mit [dresden.de](http://www.dresden.de) neue Wege gehen – beim Design, in der Navigation und in der Technologie. Das ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Kommunikation zwischen der Stadtverwaltung und den Dresdnerinnen und Dresdnern und trägt der wachsenden Bedeutung der Online-Kommunikation Rechnung.“

■ **Neuerungen beim Design**
Die knapp 30 000 Seiten des Webauftritts erscheinen in einem Design, das auf dem neuen Erscheinungsbild der Dresdner Stadtverwaltung aufbaut, das wiederum auf dem Kommunikationsmuster der Marke Dresden fußt. Daher gewinnt die Farbe Gelb an Bedeutung. Inhaltlich sind aktuelle Meldungen jetzt auf jeder Seite erreichbar. Verschiedene Textformate – Fließtext, Listen, Teaser – sollen zum Weiterlesen einladen. Große Bilder setzen Akzente. Die Gestaltung der Seiten beruht auf dem Konzept der Agentur Cosmoblond aus Berlin, die im Juli 2014 die Jury aus Stadträten und Verwaltungsmitarbeitern bei der Ausschreibung klar über-

zeugen konnte. Der Auftragswert für die Gestaltung lag bei etwa 35 000 Euro.

Der gesamte Auftritt ist im Responsiven Design, das heißt, die Seiten lassen sich vom PC bis zum Handy nutzerfreundlich darstellen. Ebenso verhält es sich mit der Barrierefreiheit der Seiten. Diese wurden vor dem Start von einem Vertreter des Landesblindendenverbandes getestet und für gut befunden.

■ **Neuerungen bei der Technologie**

Die technische Umsetzung und Betreuung der Webseite hat der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen übernommen. Seit einem Jahr arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den gestalterischen Vorgaben und programmieren die neuen Seiten.

■ **Neuerungen bei der Navigation:**

Die Navigation auf den Seiten erfolgt über gelbe Kacheln (zu den Unterseiten) und über weiße Teaser (zu Seiten auf der gleichen Ebene). Zusätzlich gibt ein großes Fly-out-Menü im Kopfbereich Orientierung auf jeder Seite, ebenso der Fußbereich am Ende der Seite. Die Homepage begrüßt den Nutzer mit einem großformatigen Bild, das auf aktuelle Themen in der Stadt verweist. Hier präsentiert die Stadtverwaltung die wichtigsten und aktuellsten Themen im Überblick.

Da die Hälfte aller Nutzer über

Suchmaschinen den Zugang zu [dresden.de](http://www.dresden.de) finden, ist jede Seite wie eine Startseite aufgebaut und lädt zum Weiterlesen ein. Inhalte, die gefallen, können über Facebook, Twitter und Google+ geteilt werden.

■ **Rückmeldungen erwünscht**

„Der neue Auftritt ist modern und kann die Anforderungen steigender Nutzerzahlen, verstärkter mobiler Nutzung und schneller Internetverbindungen umsetzen. Damit präsentiert [dresden.de](http://www.dresden.de) nicht nur die Dienstleistungen der Stadtverwaltung sondern erhöht die Nutzerfreundlichkeit sowie die aktuelle Berichterstattung für die Dresdnerinnen und Dresdner“, erklärte die Büroleiterin der Oberbürgermeisterin, Doris Schmidt-Krech,

die dieses Projekt verantwortlich geleitet hat.

Die Stadt Dresden ist auf die Meinungen der Nutzer gespannt und freut sich über Feedback. Dafür hat sie extra auf der Startseite ein Formular für Rückmeldungen eingerichtet. Hier sind Kommentare und Hinweise willkommen: <https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/ihre-meinung-ist-gefragt.php>.

■ **200 000 Seitenaufrufe in den ersten zwei Tagen**

Der neu gestaltete Internetauftritt www.dresden.de wurde in den ersten zwei Tagen (1. und 2. Juli) rund 200 000 mal aufgerufen. Über das extra eingerichtete Rückmeldeformular gingen bislang über 100 Hinweise, Lob und Kritik ein.



Aparthotels
An der Frauenkirche

**WOHNKOMFORT AN DER
FRAUENKIRCHE**

Unsere voll ausgestatteten Apartments
im Herzen von Dresden.
Das perfekte Zuhause für Ihre Businessgäste.

Aparthotel »Am Schloss«
Aparthotel »Münzgasse«
Aparthotel »Altes Dresden«
Aparthotel »Neumarkt«

Tel. (0351) 438 11 11 • info@aparthotels-frauenkirche.de
www.aparthotels-frauenkirche.de

Der Erste Bürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag

■ am 11. Juli

Gertrud Grohmann, Plauen

zum 90. Geburtstag

■ am 10. Juli

Mariya Protsenko, Cotta
Marianne Gruner, Leuben
Elsbeth Neuber, Neustadt

■ am 11. Juli

Werner Arnold, Loschwitz
Herbert Pinkert, Gohlis

■ am 12. Juli

Annemarie Eichelberger,
Blasewitz

■ am 13. Juli

Johannes Poch, Altstadt
Ursula Sieradzki, Blasewitz

■ am 14. Juli

Dr. Gerhard Bauermeister,
Blasewitz

Ingeborg Krause, Cotta
Margarete Grimm, Leuben
Wolfgang Funke, Pennrich
Horst Müller, Pieschen

■ am 15. Juli

Charlotte Jentsch, Blasewitz
Erika Holfert, Cotta
Elli Kästner, Leuben
Hans Schuster, Pieschen

■ am 16. Juli

Elfriede Richter, Altstadt
Ella Thamm, Blasewitz
Kurt Vierig, Pieschen
Helga Winderlich, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit

■ am 14. Juli

Ulrike und Herbert Wiesner,
Blasewitz

Offen über illegale Drogen sprechen



„Leben ohne Crystal“ – Unter diesem Motto präsentiert die Landeshauptstadt Dresden vom 7. bis 21. Juli an rund 250 Standorten City-Light-Plakate, welche für ein Leben ohne Drogen werben.

Die Behandlungszahlen in Folge Crystalkonsums sind weiter angestiegen. Insbesondere die Dresdner Suchtberatungs- und Behandlungsstellen werden von Crystal konsumierenden Klientinnen und Klienten aufgesucht. Am 9. Juli entscheidet der Dresdner Stadtrat in seiner Sitzung auch über ein Dresdner Strategiepapier zur Suchtprävention. Darin stehen unter anderem Ziele für die nächsten zehn Jahre zur Bekämpfung und Prävention dieser Sucht.

„Sucht ist keine Schande, sondern eine Krankheit. Um so wichtiger ist es, Drogenkonsum zu thematisieren, ohne anzuklagen. Crystal macht sehr schnell abhängig und bereits nach zwei Wochen Konsum steigt das Risiko um das Vierfache an Wahnvorstellungen



oder Halluzinationen, also einer akuten Psychose, zu erkranken. Crystal macht zunächst angst-, sorgen- und schmerzfrei. Die Droge bedient die Erwartungen der Gesellschaft ständig „online“ und gut drauf zu sein.“, sagt Dr. Kristin Ferse, Suchtbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden.

Mit zwei verschiedenen City-Light-Plakaten macht zurzeit die Landeshauptstadt Dresden auf das Problem aufmerksam und regt dazu an, offen über illegale Drogen zu sprechen.

Die Landeshauptstadt Dresden bietet Sucht- und Drogenberatungen an und baut die suchtpreventiven Angebote an Schulen und in der Partyszene weiter aus.

Unter www.dresden.de/sucht können weitere Informationen zum Thema Sucht, zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen, aber auch weitere Links zur Substanz Crystal eingesehen werden.

www.dresden.de/sucht

Einschränkungen wegen Frauenlaufwettbewerb

Am Sonntag, 12. Juli, findet der Deutsche Post Ladies Run statt. Start- und Ziel der Laufwettbewerbe befinden sich auf dem Altmarkt. Von etwa 15 bis etwa 18 Uhr kommt es zu folgenden Straßensperrungen:

■ Fahrzeugverkehr

■ Wilsdruffer Straße, Sophienstraße, Terrassenufer (zwischen Steinstraße und Bernhard-von-Lindenau-Platz), Hasenberg, Ostraufer, Augustusbrücke, Schloßstraße

■ Wegen der Sperrung des Ostraufers in Verbindung mit der Sperrung des Abzweigs Bremer Straße in Richtung Stadtzentrum wird der aus Richtung Flügelpwegbrücke kommende Verkehr (B 6) auf der Hamburger Straße über die Schäferstraße und die Schweriner Straße umgeleitet.

■ Fußgänger- und Radverkehr

■ Neue Terrasse

■ Gehweg Marienbrücke oberstromseitig

■ Elbuferpromenadenweg neustadtseitig zwischen Marienbrücke und Albertbrücke

■ Gehweg Carolabrücke unterstromseitig (in Verbindung mit Außerbetriebnahme der Straßenbahnhaltestelle „Synagoge“ in Verkehrsrichtung Pirnaischer Platz)

Angebot für Frauen: PC-Sommercollege

Zwischen dem 13. Juli und 14. August können Frauen an einem PC-Sommercollege teilnehmen. Das Angebot des Frauenförderwerks Dresden e. V. richtet sich insbesondere an erwerbslose und von Erwerbslosigkeit bedrohte Frauen. Es wird von den Gleichstellungsbearbeitenden der Landeshauptstadt Dresden und der Landesdirektion Sachsen unterstützt. Das College bietet fünf Module zu je 15 Euro, auch einzeln buchbar. Wer teilnimmt, erlernt eine routinierte und effiziente Nutzung von Office- und Bildbearbeitungsanwendungen. Die Kurse widmen sich Word, Excel, Power Point und zweimal der Bildbearbeitung mit Freeware. Veranstaltungsort sind die Räume des Frauenförderwerks im Bürohaus nahe des Hauptbahnhofes, Strehleiner Straße 12, 5. Etage. Im Internet gibt es weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, Themen und Terminen unter www.frauenfoerderwerk.de. Interessierte Frauen können sich ab sofort anmelden unter Telefon (03 51) 2 02 69 10 oder per E-Mail post@frauenfoerderwerk.de.

SCHON GEWUSST?

Seit dem 1. Juli leitet Prof. Dr. Torsten Kluba die Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie im Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt. Er tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Hartmut Fengler an.

Prof. Kluba kommt von der Universität Tübingen. Er möchte in Friedrichstadt die orthopädische Tumorchirurgie ausbauen. Einbringen möchte er sich zudem in die Wirbelsäulentherapie. Außerdem ist Prof. Dr. Torsten Kluba Kinderorthopäde und möchte in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt diesen Bereich verstärken.

www.klinikum-dresden.de

1945 – Köln und Dresden

Fotografien von Hermann Claasen und Richard Peter sen. im Stadtmuseum

Mit der Ausstellung „1945 – Köln und Dresden“ erinnert das Stadtmuseum Dresden an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren.

Die Ausstellung stellt zwei bedeutende Fotografen der unmittelbaren Nachkriegszeit einander gegenüber: Hermann Claasen und Richard Peter sen. Ihre Fotobücher prägen bis heute unsere Wahrnehmung der zerstörten deutschen Städte des Zweiten Weltkrieges. Hermann Claasens „Gesang im Feuerofen“ von 1947 zeigt Köln in Trümmern. Der 1950 erstmals erschienene Bildband „Dresden – eine Kamera klagt an“ von Richard Peter sen. dokumentiert die Zerstörung Dresdens.



Die Ausstellung zeigt 200 Originalabzüge, Kontaktbögen und Dokumente aus den Nachlässen beider Fotografen. Sie rekonstruiert die Entstehungsgeschichte beider Bände und stellt sie in den historischen Kontext ihrer Erstpublikation. Selten gezeigte Filmaufnahmen ergänzen die Schau.

Diese Exposition war vorher im LandesMuseum Bonn zu sehen, welches in Kooperation mit der Deutschen Fotothek in der Sächsischen Landesbibliothek –

Dresden 1945. Aus dem Bildband „Dresden – eine Kamera klagt an“ von Richard Peter sen.

Foto: Richard Peter sen.

Köln 1945. Aus dem Bildband „Gesang im Feuerofen“ von Hermann Claasen.

Foto: Hermann Claasen

Staats- und Universitätsbibliothek Dresden und der Stiftung F. C. Gundlach Hamburg die Ausstellung konzipierte.

Zu sehen ist die Ausstellung bis 27. September im Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße). Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 19 Uhr. Weitere Informationen bietet das Internet unter www.stadtmuseum-dresden.de.



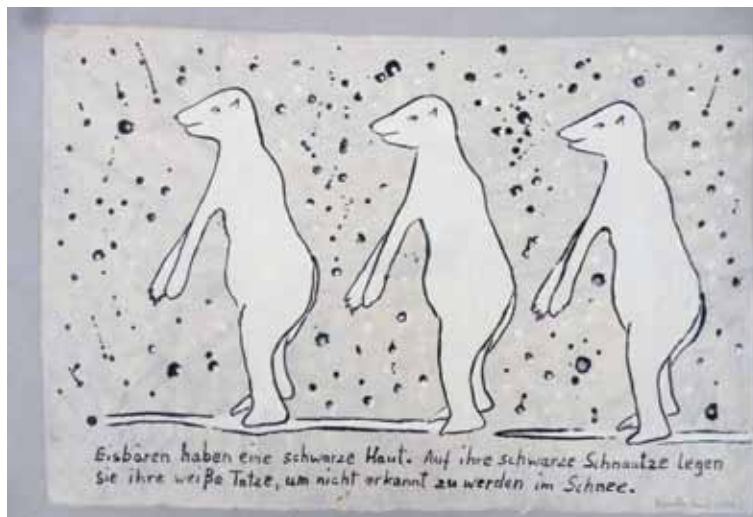
Schwarze Schnauze, weiße Tatze

Künstler über ihre Bilder der Reihe „Dunkel und Licht“ in der Galerie 2. Stock im Rathaus

In der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, wird bis zum 26. August die dritte und letzte Ausstellung der Reihe „Dunkel und Licht“ des Künstlerbundes Dresden gezeigt. Zu sehen sind 15 Zeichnungen und 22 Collagen von insgesamt 22 Dresdner Künstlerinnen und Künstlern.

Eine von ihnen ist Karola Smy, die im folgenden Text ihre ausgestellte Zeichnung erläutert:

„Mit Acrylweiß und schwarzer Tusche zeichne ich die Eisbären. Eisbären haben eine schwarze Haut. Auf ihre schwarze Schnauze legen sie ihre weiße Tatze, um nicht erkannt zu werden im Schnee. Das ist wohl der Grund, weshalb die Polarforscher einen Bärenwächter als Begleiter bekommen, auf ihren Wegen.“



Ausgestellt. Karola Smy, Eisbären haben eine schwarze Haut, Zeichnung, 2002

Foto: privat

Mit dem QR-Code durch die Museumsnacht

Vom Weltstadtpanorama bis zum Wagnermuseum, vom Beginn der Geschichte bis zur Kunst der Gegenwart: Eine besondere Nacht mit Ausstellungen, Konzerten, Lesungen und Tanz zieht wieder viele Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. 50 Dresdner Museen laden zur Dresdner Museumsnacht ein. Die Museumsnacht-Mobil-Seite führt mittels QR-Code auf dem Handy durch die Nacht.

www.dresden.de/museumsnacht



Neue Ausstellung im Rathaus Leuben

„mEinblick“ – heißt die neue Ausstellung im Bürgersaal des Rathauses Leuben. Dort sind bis 21. August Grafiken und Malereien des Dresdner Künstlers und Theatermalers Peter Handrick zu besichtigen. Die Zeichnung und Gemälde des Künstlers sind voller Leben und Geschichten. Peter Handrick erzählt diese mit seinem Herzen, seinen Gefühlen und seinem Humor. Alle Dresdnerinnen, Dresdner sowie ihre Gäste sind herzlich eingeladen, diese Welt voller Schönheiten und sinnlicher Rätsel zu entdecken. „mEinblick“ ist Peter Handricks zweite eigene Ausstellung in Dresden. Diese zeigt 22 Arbeiten, die zwischen 2001 und 2014 entstanden sind. Die Ausstellung ist bis 21. August geöffnet montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Ausgestellt. Peter Handrick „12 Häuser“ Dispersionsfarben, Kreide, Tusche 2010.

Quartiersmanagement für Soziale Stadt Gorbitz

Die Ausschreibung und die Vergabe des Quartiersmanagements für das Gebiet Soziale Stadt Gorbitz ist abgeschlossen. Die Vergabe der Leistungen erfolgte an das Projektbüro Kreißl. Dieses führt gemeinsam mit weiteren Mitarbeitern das Quartiersmanagement in Gorbitz am gleichen Ort, Stadtteilbüro Leutewitzer Ring 35, fort. Ansprechpartner ist Nicole Kreißl.

Die neuen Öffnungszeiten des Stadtteilbüros gelten ab Mitte Juli. Das Stadtplanungsamt gibt diese zeitnah bekannt. Bis dahin ist Nicole Kreißl für die Bürger des Stadtteils telefonisch bzw. per Mail wie folgt zu erreichen:

- Telefon (0 35 23) 23 89 96 oder
- Telefon (01 75) 6 98 33 10
- E-Mail: nicole.kreissl@gmx.de oder
- E-Mail: quartiersmanagement@stadtteilbuero-gorbitz.de.

Bei Rückfragen zum Quartiersmanagement stehen auch die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes telefonisch unter der Rufnummer (03 51) 4 88 36 63 zur Verfügung.

ZAHL DER WOCHE

Von den 268 im Wiederaufbauplan für die Schäden des Hochwassers im Juni 2013 bestätigten Maßnahmen wurden insgesamt 242 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 86,3 Millionen Euro beantragt. Für 15 Maßnahmen stellten Geschädigte keinen Antrag, da diese bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt vollständig durch Versicherer reguliert wurden. Weitere sieben Maßnahmen sind durch Eigenleistungen wiederhergestellt. Vier Maßnahmen lagen unter der vorgegebenen Bagatellgrenze.

Mit insgesamt 49,3 Millionen Euro entfällt ein großer Teil des Budgets auf Projekte zur Wiederherstellung der Verkehrsinfrastruktur und des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Größter Einzelposten mit mehr als 26 Millionen Euro ist die Beseitigung von Flutschäden an der Augustusbrücke.

Die Landeshauptstadt Dresden reichte am 30. Juni den letzten Fördermittelantrag aus dem Wiederaufbauplan für die Schäden des Hochwassers im Juni 2013 bei der Sächsischen Aufbau Bank ein. Dresden schöpft damit ihr vom Freistaat Sachsen bewilligtes Budget an Hochwasserfördermitteln aus.

Arbeiten an der Löbtauer Brücke

Verkehrseinschränkungen dauern bis Ende August

Es ist vorgesehen, bis voraussichtlich 29. August, etwa 210 Meter der Fahrbahnen auf der Löbtauer Brücke in beiden Richtungen zu erneuern.

Die vorbereitenden Arbeiten für die Umleitungsstrecke beginnen am Dienstag, 7. Juli. Dafür setzen Fachleute die Straße Emerich-Ambros-Ufer, zwischen Wernerstraße und der Abfahrt von der Löbtauer Brücke, aus Richtung Stadt kommend teilweise instand. Diese Arbeiten dauern vom 7. bis 10. Juli. Dabei erneuern Mitarbeiter der Stadtentwässerung Schachtabdeckungen und Schächte. Baufirmen-Mitarbeiter erneuern den Fahrbahnbelag. In dieser Zeit verläuft die Umleitung dafür über die Löbtauer Straße.

Die Arbeiten der Brückeninstandsetzung beginnen am 12. Juli, 16 Uhr, mit der Vollsperrung der Fahrbahnen auf der Brücke, die aus Richtung Stadt verlaufen. Diese Sperrung nimmt voraussichtlich drei Wochen in Anspruch, das bedeutet bis voraussichtlich Anfang August. In dieser Zeit bauen Arbeiter die Leitwände ab, fräsen den Fahrbahnbelag herunter und bauen die Übergangskonstruktion der Fahrbahn aus und erneuern

diese.

Anschließend sind die Fahrbahnen auf der Brücke in Richtung Stadt dran. Diese Arbeiten dauern dann voraussichtlich vom 2. bis zum 29. August und bleiben in dieser Zeit gesperrt. Dabei bauen die Bauleute die Betonleitwände auf einer Länge von 80 Metern aus und ersetzen diese. Des Weiteren erfolgt der Austausch von zwei Fahrbahnübergangskonstruktionen. Insgesamt werden auf 5 940 Quadratmetern der Fahrbahnbelag abgefräst und erneuert.

Die Bauarbeiten finden unter Vollsperrung der jeweiligen Fahrtrichtung statt. Während der Arbeiten kommt es auf der Umleitungsstrecke zu verkehrsbedingtem Staus. Die Umleitungen der jeweiligen Fahrtrichtungen sind großräumig ausgeschildert. Sie führen aus der Stadt kommend über die Löbtauer Straße und das Emerich-Ambros-Ufer und in Richtung Stadt über das Emerich-Ambros-Ufer, die Columbusstraße, die Löbtauer Straße, die Tharandter Straße und die Oederaner Straße.

Die Firma Backer Bau GmbH aus Hainichen führt die Arbeiten aus. Die Kosten belaufen sich auf rund 515 000 Euro.

Kostenfreie Taschenrechner für Schüler an kommunalen Schulen

Ab dem Schuljahr 2015/2016 ist das Schulverwaltungsamt für die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit grafikfähigen Taschenrechnern verantwortlich. Dies gilt für alle Schüler an kommunalen Gymnasien ab Klassenstufe acht sowie für die Lernenden in den Einstiegsklassen der Fachoberschulen und beruflichen Gymnasien. Die Eltern finanzieren ab sofort diese Lernmittelausstattung nicht mehr selbst. Grundlage dafür ist ein Beschluss des Sächsischen Obergerichts vom Dezember 2014. In Anwendung des Sächsischen Schulgesetzes verbleiben die Taschenrechner im Eigentum des Schulträgers und werden den Schülern kostenfrei zur Nutzung überlassen. Einfache Taschenrechner ohne besondere Funktionsanforderung werden in Oberschulen und Förderschulen ab Klassenstufe fünf eingesetzt. Obwohl keine Verpflichtung wie bei grafikfähigen Taschenrechnern besteht, werden ab dem Schuljahr

2015/2016 auch diese durch den Schulträger kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Um die Taschenrechner zu beschaffen, erhalten die kommunalen Schulen ergänzend zu ihren Schulbudgets für das Schuljahr 2015/2016 insgesamt rund 230 000 Euro. Die Schüler erhalten die Taschenrechner als Leihgabe. Dabei sind sie ähnlich der Schulbuchausleihe zur pfleglichen Behandlung, zum Ersatz bei Funktionsbeschädigung oder Verlust, zum Ersatz der Batterie und natürlich zur Rückgabe bei Verlassen der kommunalen Schule verpflichtet. Besonders in beruflichen Gymnasien mit nur drei Jahren Schulzeit sind grafikfähige Taschenrechner mehrfach einsetzbar.

Im Schuljahr 2015/2016 betrifft dies 16 kommunale Gymnasien, zehn berufliche Schulzentren sowie 36 Ober- und Förderschulen. Der Lehrplan fordert in bestimmten Schularten den Einsatz eines grafikfähigen Taschenrechners.

Verpackungsweltmeister wächst in Dresden

Das Dresdner Unternehmen Theegarten-Pactec, einer der weltweit führenden Hersteller von Verpackungstechnologien für Süßwaren, weihte am 3. Juli, im Beisein des Ersten Bürgermeisters, Dirk Hilbert, sein neues Verwaltungs- und Produktionsgebäude an der Breitscheidstraße ein. Der Gebäudekomplex ist das größte Bauprojekt in der Unternehmensgeschichte. 33 Millionen Euro hat das Unternehmen investiert. Nach der Fusion der bis 1994 eigenständigen Traditionsunternehmen Rose-Theegarten und Pactec hat das Management von Theegarten-Pactec 1997 den Firmensitz von Köln nach Dresden verlegt.

Längere Ausbildungszeit für Leistungssportler

Ab dem Schuljahr 2015/2016 haben Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportlern nach erfolgreichem Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses die Möglichkeit, an der Fachoberschule, Fachrichtung Technik, am Beruflichen Schulzentrum für Technik, Gerokstraße 22, die allgemeine Fachhochschulreife in drei anstatt zwei Jahren zu erwerben. Der erworbene Abschluss berechtigt bundesweit zum Studium an Fachhochschulen in jeder Studienrichtung.

Durch die Verlängerung der Schulzeit um ein Jahr haben die jungen Spitzenathletinnen und -athleten mehr Zeit, ihre sportliche Leistungsfähigkeit zu entwickeln und können gleichzeitig einen höheren Bildungsabschluss erlangen. Bislang war es oftmals so, dass junge Sportlerinnen und Sportler aller olympischen Sportarten ihre sportliche Karriere aufgeben mussten, wenn sie sich nach dem mittleren Bildungsabschluss für eine Ausbildung entschieden haben. Während der betrieblichen Ausbildung gab es keine oder nur wenig Freiräume für Training und Wettkämpfe.

Als Zielgruppe gelten alle Nachwuchssportlerinnen und -sportler, auch aus paralympischen und deaflympischen (gehörlosen) Sportarten, wie Leichtathletik, Handball, Fußball und Schwimmen, denen eine leistungssportliche Perspektive eingeräumt wird. Darunter zählen sowohl nationale Wettkämpfe, zum Beispiel in der Bundesliga, und internationale Ziele, zum Beispiel die Teilnahme an Europa- oder Weltmeisterschaften.

Gesund in den Urlaub und wieder zurück

Empfehlungen des Gesundheitsamtes Dresden zur Sommer-Ferien-Urlaubszeit



Jedes Jahr verreisen viele Dresdnerinnen und Dresdner in zahlreiche Länder. Der Urlaub soll Spaß machen, der Erholung dienen und in guter Erinnerung bleiben. Zu bedenken ist dabei, dass in anderen Ländern andere Krankheiten als bei uns vorkommen können und andere hygienische Bedingungen herrschen.

Um also gesund den Urlaub zu verbringen und auch ebenso wieder zurückzukommen, empfiehlt das Gesundheitsamt Dresden, drei

Punkte zu beachten:

■ Informieren Sie sich rechtzeitig vor Ihrer Reise – am besten zwei Monate vor Reisebeginn – über mögliche Risiken von Infektionskrankheiten und wie Sie sich schützen können. Lassen Sie Ihren Impfschutz überprüfen und sich zu möglichen Prophylaxemaßnahmen beraten.

■ Ansprechpartner ist hier die Impfstelle, Bautzner Straße 125, Telefon (03 51) 4 88 82 31, oder Ihr behandelnder Hausarzt.

■ Denken Sie an Ihre Reiseapotheke, die die notwendigsten Mittel enthalten sollte. Neben Verbandszeug sind auf jeden Fall Durchfall- und Fiebermittel empfehlenswert. Vergessen Sie Ihre normalen Medikamente nicht. Wenn Ihre Medikamente unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, benötigen Sie für die Mitnahme zudem eine Bescheinigung von Ihrem Arzt, beglaubigt durch den Amtsarzt.

■ Ansprechpartner ist hier der Amtsärztliche Dienst, Georgenstraße 4, Telefon (03 51) 4 88 84 91.

■ Achten Sie im Urlaubsland auf Ihre Hygiene. Durchfallerkrankungen sind das häufigste Problem. Insbesondere bei rohen Speisen und Getränken aus nicht abgekochtem

Wasser sollten Sie vorsichtig sein. Trinken Sie auch kein Leitungswasser. Ihr Leitspruch sollte sein: „Kochen, schälen – oder es lieber lassen.“

Allerdings sollte die Vorsicht auch nicht dazu führen, panisch mit Desinfektionsmitteln Türklinken oder ähnliches zu bearbeiten. Unsere Haut bietet normalerweise Schutz genug.

■ Bei Sexualkontakten sollten Sie Kondome nicht vergessen. In der Entspannung des Urlaubs ergibt sich manche Gelegenheit ...

■ Ansprechpartner ist hier die Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Infektionen Bautzner Straße 125, Telefon (03 51) 4 88 82 90.

Während der Sommerferienzeit legt das Gesundheitsamt Informationsmaterial auf dem Dresdner Flughafen aus. Aber auch, wer seine Reise nicht per Flugzeug antritt, kann gern dem Dresdner Flughafen einen Besuch abstatten und sich Informationen über das Thema Reisegesundheits abholen.

■ Ansprechpartner ist hier das Gesundheitsberatungszentrum des Gesundheitsamtes, Richard-Wagner-Straße 17, Telefon (03 51) 4 88 53 20.

Springbrunnen sind keine Badebereiche

Auch wenn die hochsommerlichen Temperaturen dazu verlocken, sich in den Springbrunnen der Stadt abzukühlen, weist die Stadt darauf hin: Springbrunnen und Wasserspiele sind keine Bade- und Planschbecken. Dafür sind weder die hygienischen noch die baulichen Voraussetzungen gegeben. Die Brunnen haben im Stadtbild eine rein gestalterische Funktion, eine Überwachung der Wasserqualität wie in öffentlichen Bädern gefordert, erfolgt nicht. In den Wasserbecken der Springbrunnen besteht eine große Verletzungsgefahr durch die wasser-technischen Einbauteile wie Überlaufkanten aus Stahl, Düsen und Scheinwerfer. Auch künstlerisch gestaltete Einbauteile, wie die Pustebumen auf der Prager Straße oder am Albert-Wolf-Platz, können bei missbräuchlicher Nutzung zu Verletzungen führen. Hinzu kommen Verletzungsgefahren durch Glasscherben und anderen Unrat, welcher in den Wasserbecken liegen kann. Grundsätzlich werden die Springbrunnen mit Trinkwasser oder Grundwasser gefüllt, bei Bedarf nachgespeist und mittels Umwälzpumpen in Kreislauf betrieben. Trinkwasserbrunnen gibt es derzeit nur auf dem Postplatz und in der Schloßstraße. Am Brunnen am Alaunplatz muss die Pumpe erneuert werden. Deshalb wird dieser Brunnen erst wieder ab Anfang August über Wasser zum Trinken verfügen. Das Wasser der Zapfstelle des Artesischen Brunnens entspricht nicht immer den hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Der Brunnen ist kein Trinkbrunnen, die Wasserentnahme für Trinkzwecke erfolgt auf eigene Gefahr.

HIV-Test schon nach sechs Wochen möglich

Seit kurzem gibt es eine neue Testgeneration, um so schnell wie möglich eine HIV-Infektion definitiv auszuschließen. Der bisherige Test konnte eine Infektion erst nach zwölf Wochen nachweisen. Nun ist es schon nach sechs Wochen möglich, den sogenannten AIDS-Test, durchführen zu lassen.

Anonyme und kostenfreie HIV-Tests bietet die Beratungsstelle Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr an. Die Beratungsstelle befindet sich an der Bautzner Straße 125, Straßenbahn-Haltestelle Nordstraße.

Ist heute Montag oder Dezember?

Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

In Dresden leben derzeit rund 8200 Menschen mit einer Demenz. Pro Jahr kommen ungefähr 1250 Neuerkrankungen dazu. Demenz führt zu einer Beeinträchtigung beziehungsweise dem Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit und damit zu verstärkten Einschränkungen im Alltag.

Menschen mit Demenz nehmen an unserem alltäglichen Leben teil. Sie können uns in unserem Privat- und Berufsleben begegnen. Sie werden auffällig, indem sie in unangemessener Kleidung einkaufen gehen, in der Bank oft ungewöhnlich hohe Beträge abheben oder die Polizei rufen, weil sie sich von ihren Nachbarn bedroht oder bestohlen fühlen. Umso wichtiger ist es, über das Krankheitsbild aufzuklären, Hemmschwellen im Umgang mit demenzkranken Menschen abzubauen und Dresdnerinnen und Dresdner der Stadt für dieses Krankheitsbild zu sensibilisieren.

Daher bietet die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Krankheitsbild Demenz an. Das Angebot richtet sich neben bestimmten Berufsgruppen wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Sparkassen- und Bankangestellte, Einzelhändler sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ämtern und Behörden auch an interessierte Dresdnerinnen und Dresdner.

Die Schulungen vermitteln Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

Interessierte können an folgenden Terminen an einer der kostenfreien Schulungen teilnehmen:

- 15. Juli
- 17. August
- 23. September

- 5. Oktober
- 11. November
- 7. Dezember

Die Veranstaltungen finden jeweils von 16 bis 19 Uhr in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V., Amalie-Dietrich-Platz 3, statt. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V.
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
demenz@ambulantes-pflegezentrum.de



 **Gesundheit!**

dresden.de/gesundheit

Sommer-Ferien-Spaß für große und kleine Kinder

Ferienauftaktfest, JugendKunstschule, CrossMedia Tour, Flughafen und Volkshochschule laden ein

■ Ferienauftakt beim Ferienpass

Zum fröhlichen Start in die Sommerferien lädt das Dresdner Jugendamt am Sonntag, 12. Juli, auf das Gelände der Filmnächte am Königsufer ein. Das traditionelle Ferienauftaktfest, das hier bereits zum achten Mal steigt, startet 14 Uhr und endet 18 Uhr. Der Eintritt sowie alle Angebote im Rahmen des Festes sind kostenfrei. Rund um die Bühne warten viele Attraktionen auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher. Es gibt zahlreiche Mitmachangebote. Spiel, Sport und Spaß stehen dabei im Mittelpunkt. Auf der großen Bühne präsentieren junge Talente ihr Können. So können sich die Gäste zum Beispiel auf Tanzaufführungen von Jugendlichen aus den Kinder- und Jugendhäusern Louise und Club Eule freuen oder der demusicschool auf eine musikalischen Reise folgen. Ein besonderer Höhepunkt wird die beeindruckende Sportshow des Stadtsportbundes Dresden e. V. sein. Abgerundet wird das Bühnenprogramm durch die flanierenden Tänzerinnen der JugendKunstschule und die Band Zugabe, die ab 16.15 Uhr auf dem Gelände rechts neben der Bühne spielt.

Für alle Dresdner Mädchen und Jungen zwischen sechs und 14 Jahren, die noch keinen Ferienpass besitzen, besteht am Stand des Jugendamtes die Möglichkeit, die Broschüre für acht Euro zu kaufen. Kinder mit einem gültigen Dresden-Pass bekommen ihn kostenlos. Mit dem Ferienpass können Kinder aus rund 1 200 Veranstaltungsangeboten bis zum Feriende am 23. August wählen. Darüber hinaus sind mit ihm wieder zahlreiche Vergünstigungen

verbunden, wie zum Beispiel Ermäßigungen bei der Sächsischen Dampfschiffahrt, in den Dresdner Freibädern oder im Dresdner Zoo. Außerdem berechtigt der in der Broschüre enthaltene Fahrausweis zur kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Tarifzone Dresden.

www.dresden.de/ferienpass



■ CrossMedia Tour 2015

Mit einer Vielzahl von Medienworkshops startet die CrossMedia Tour mit Beginn der Sommerferien in ihre siebente Runde. Unter dem Motto: „Deine Ideen – Deine Medien – Deine Stadt“ können sich Dresdner Kinder und Jugendliche selbst als Medienproduzenten ausprobieren. Alle Workshops sind kostenfrei.

Mit Dresden Selfie und Dresden Noises können Jugendliche visuell und akustisch den Stadtraum erschließen und ihre Lieblingsplätze erkunden. Sie kartografieren mit OpenStreetMap und tragen Informationen aus ihrem Viertel für Alle sichtbar zusammen. Im Workshop #friendship können Mädchen einen eigenen QR-Code-Parcours im Außengelände des Hygienemuseums erstellen. Bereits zum dritten Mal haben auch Kinder ab sechs Jahren die Möglichkeit, an den Angeboten teilzunehmen. Schon die Kleinsten können an einer Fotorallye teilnehmen und ihre Umgebung unter neuen Blickwinkeln kennenlernen. Die jungen Teilnehmer drehen außerdem ihren ersten eigenen Film drehen, kreieren ein Hörspiel oder erwecken ihre Superhelden im Trickfilm zum Leben.

Für das Projekt haben sich

13 Dresdner Vereine und Initiativen zusammengeschlossen, um gemeinsam ein umfassendes medienpädagogisches Angebotspektrum zu entwickeln. Die Koordination übernimmt das Medienkulturzentrum Dresden. Anmelden können sich Interessierte im Internet, wo auch weitere Informationen zum Programm zu finden sind.

Das Projekt wird unter anderem auch vom Amt für Kultur und Denkmalschutz gefördert.

www.crossmediatour.de



■ JugendKunstschule Dresden und ihre Außenstellen

■ Am Schloss Albrechtsberg gibt es zum Beispiel einen einwöchigen

Workshop für tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Hier erarbeiten sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit geschulten Tanzpädagoginnen zu den vier Elementen eine Tanzperformance und ihre eigenen Kostüme. Am Sonnabend, 18. Juli, treten sie dann zur Dresdner Schössernacht vor großem Publikum auf. In den ersten drei Ferienwochen bietet die JugendKunstschule außerdem Batiken und Keramik an. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen.

■ Im Palitzschhof in Prohlis bietet die JugendKunstschule in den letzten drei Ferienwochen allerlei Werkstätten wie Drucken, Kerzen ziehen, Backen, Filzen und Keramik an. Nur für die zweite August-



Während des Batikkurses an der JugendKunstschule Dresden ...

Foto: JKS



... und nach dem Batikkurs an der JugendKunstschule Dresden.

Foto: JKS

Ballon- und Dekorationsservice | Kissenverleih
Daniela Jüpner
- kreativ & individuell -

info@ballonhausdresden.de
www.ballonhausdresden.de

Raum & Tischdekoration · Ballondekoration
Ballonmodellation & Kinderbetreuung
individueller Verpackungsservice
Verkauf & Verleih Deko- und Ballonzubehör

Hauptstraße 35a/01609 Weinböhla
Tel. (035243) 52 539
Fax (035243) 32 620
Öffnungszeiten:
Mi, bis Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung



Keramikkurs an der JugendKunstschule Dresden. Foto: Kerstin Silbermann

woche vom 10. bis 14. August sind noch einige Restplätze vorhanden.

■ In der Kinder- und Jugendgalerie EINHORN in Dresden-Neustadt gibt es in den gesamten Sommerferien spezielle Kunst- und Kulturprojekte unter dem Motto „Vom bunten Dresden in die Welt“: indonesisches Schattentheater kennenlernen und ausprobieren, bei bolivianischen Liedern mitsingen, Riesenblüten und Schmetterlinge von bis zu 1,50 Meter Größe erbauen, griechische Tänze mittanzen oder um den Goldenen Reiter bei einer Entdeckungstour mit Ratespielen die Innere Neustadt erkunden.

■ Der Club Passage der JugendKunstschule Dresden organisiert zum siebten Mal das Dresdner GitarrenSommerCamp auf Schloss Albrechtsberg vom 22. bis 26. Juli. Es sind noch Workshopplätze für Anfänger und Fortgeschrittene – auch Kinder und Jugendliche – frei. Für alle Gitarren-Interessierten bieten die Dozenten der Workshops auch ein öffentliches Konzert am Freitag, 24. Juli, 20 Uhr auf Schloss Albrechtsberg an.

Doch auch alle Kurztentschlossenen können ein umfangreiches Filmangebot des Clubs Passage in der Zschoner Mühle sonntags bis mittwochs jeweils 20 Uhr oder direkt im Club Passage erleben.

■ Außenstellen der JugendKunstschule Dresden

■ Kinder- und Jugendgalerie EINHORN, Königstraße 15

■ Palitzschhof, Gamigstraße 24

■ Club Passage, Leutewitzer Ring 5

Telefon (03 51) 79 68 85 10
www.jks-dresden.de



■ **Flughafen Dresden**

Starten die Flugzeuge immer in Richtung Hellerau? Welche Aufgabe hat das gelb-schwarz karierte

Juli bis 21. August. Zur Auswahl stehen 60-minütige Mini-Touren mit Terminal-Rundgang, Sicherheitskontrolle und Busfahrt sowie 90-minütige Maxi-Touren mit zusätzlichem Abstecher zur Flughafenfeuerwehr. Die Führungen sind erstmals auch als romantische



■ **Sommerabend-Touren am Flughafen Dresden.**

Foto: Flughafen

Fahrzeug auf dem Vorfeld? Welches Flugziel liegt am weitesten von Dresden entfernt? Fragen wie diese beantworten die Gästeführer des Dresdner Flughafens in den sächsischen Sommerferien vom 13.

Sommerabend-Touren buchbar und dauern 1,5 Stunden.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt und eine rechtzeitige Reservierung unbedingt erforderlich unter Telefon (03 51) 8 81 33 00 (am Wochenende: -3360). Treffpunkt ist immer die Flughafen-Information auf der Ankunftsebene im Terminal.

www.dresden-airport.de/
touren



■ **Volkshochschule Dresden**

Die Volkshochschule Dresden, Schilfweg 3, bietet für Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Sommerkurs-Programm an. Dazu zählen beispielsweise verschiedene Kochkurse wie eine kleine Kochschule, Lieblingsburger selbst gemacht sowie türkisch oder karibisch kochen. Es besteht die Möglichkeit, kreativ zu sein und in Nähkursen unter fachlicher Anleitung und Beratung das erste individuelle Kleidungsstück, bunte Kuschtiere oder coole Taschen selbst zu nähen. Für kleine Juniorforscher gibt es Experimentierkurse oder Computerwissen für Durchstarter. Außerdem sind im Programm ein Zumba-Fitnesskurs, ein Selbstverteidigungskurs oder für die ganz Kleinen ein Bobby-Schwimmvorbereitungskurs. Zudem können sich Schüler in Mathe, Englisch oder Französisch auf das neue Schuljahr vorbereiten.

Die Kursgebühr beträgt, je nach Kurslänge, zwischen zwölf und 65 Euro.

Telefon (03 51) 25 44 00
www.vhs-dresden.de



■ **Selbstverteidigungskurs an der Volkshochschule.**

Foto: VHS



Endspurt beim Dresdner Stadtradeln

Noch bis zum 12. Juli läuft die Aktion in der Landeshauptstadt. Bei dem Wettbewerb treten Städte, Gemeinden und Landkreise aus ganz Deutschland an, um innerhalb von drei Wochen möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, möglichst häufig mit dem Fahrrad zu fahren. Dabei geht es um Spaß am Radeln und um tolle Preise, aber vor allem darum, die Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

In den ersten zwei Wochen legten in Dresden 3 860 Radlerinnen und Radler, davon 18 Mitglieder des Dresdner Stadtrates, insgesamt 578 000 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei 83 Tonnen klimaschädliche Treibhausgase (Berechnung basiert auf 144g CO₂ / Personen-Kilometer).

Die fünf Teams mit den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind Offenes Team (164 Personen), Team Dachschaden (163 Personen), Gymnasium Bürgerwiese (153 Personen), TU Dresden (112 Personen) und MANOS (102 Personen).

Die Ämter und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden nehmen mit insgesamt 20 Teams an der Aktion teil.

„Ich freue mich, dass rund 400 Kolleginnen und Kollegen gemeinsam radeln und mit gutem Beispiel zeigen, wofür wir uns einsetzen: Luftreinhaltung, Lärminderung, Gesundheitsförderung, Ressourcenschonung, Kosteneinsparung sowie für den Umwelt- und Klimaschutz“, erklärt Ina Helzig, Leiterin des Klimaschutzbüros der Landeshauptstadt Dresden.

Eins möchte Ina Helzig noch loswerden: „Bei der aktuellen Hitze sollten Radlerinnen und Radler auch mal einen Gang runterschalten und immer ausreichend trinken.“

Noch bis Sonntag, 12. Juli, können Radkilometer gesammelt werden, welche dann bis spätestens 19. Juli online eingetragen werden müssen. In den vergangenen vier Jahren gewann die Landeshauptstadt Dresden den ersten Platz des Wettbewerbes in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“. Die Abschlussveranstaltung der Aktion „Stadtradeln“ findet am 2. November im Rahmen der Kommunalen Klimaschutz-Konferenz des Klima-Bündnis in Bonn statt.



SOZIALES

Wolle gesucht für Babysöckchen!

Alles stöhnt derzeit über hohe Temperaturen, kein Gedanke an Wolle! Doch es gibt Personen, die es genau darauf abgesehen haben – auf Wolle zum Stricken von Babysöckchen. Diese Handarbeitsbegeisterten aus den Dresdner Seniorenbegegnungsstätten fertigen die schönsten Fülllinge für unsere

Jüngsten. Die Söckchen darf das Team des Dresdner Jugendamtes dann verschenken, wenn es zu einem Begrüßungsbesuch in eine Familie mit einem neugeborenen Kind geht. Seit 2009, dem Beginn der Aktion, wurden so rund 4 000 Mädchen und Jungen mit den individuellen Kreationen ausgestattet.

Nun herrscht allerdings Ebbe in den Material-Lagern. Nachschub wird dringend gesucht. Wer hat also Wolle übrig und kann sie spenden? Diejenigen melden sich bitte über einen der Kontakte in der Übersicht. Herzlichen Dank allen Unterstützern!

Kontakte für Woll-Spenden

■ Volkssolidarität Dresden e. V.
Alfred-Althaus-Straße 2
Telefon (03 51) 5 01 08 95
Frau Reichel
E-Mail: verein@volkssoli-dresden.de

■ Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e. V., Begegnungsstätte
Wittenberger Straße 83
Telefon (03 51) 3 40 08 76
Frau Fritzsche
E-Mail: bg.seniorenhilfe-dd@evlks.de

■ AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH, AWO Sozialzentrum Dresden-Prohlis
Prohliser Allee 33
Telefon (03 51) 28 01 60
E-Mail: mail8@awo-in-sachsen.de

■ Soziales Beratungs- und Nachbarschaftszentrum „SEBLIA“
Rottwerndorfer Straße 5
Telefon (03 51) 20 74 33 33
Frau Herold
E-Mail: kob-dresden@traegerwerk-sachsen.de

Die „Begrüßungsbesuche“ des Dresdner Jugendamtes sind ein Angebot, das im Mai 2015 sein sechstes Jahr vollendet hat und wegen seiner positiven Resonanz weiter besteht. Es richtet sich an Eltern mit einem neugeborenen Kind, egal ob es das erste ist oder schon Geschwister da sind. Die Mitarbeiterinnen bieten ihren Hausbesuch an, um Fragen rund um Kind und Familie zu beantworten. Sie haben Informationsmaterial dabei und können mit nützlichen Kontakten weiterhelfen. Vor allem aber gehen sie ganz individuell auf die Eltern und ihre Situation ein. Von Anfang an unterstützen Dresdner Seniorenbegegnungsstätten das Jugendamt mit der Babysöckchen-Aktion als Willkommensgäste für den Dresdner Nachwuchs. Mit viel Erfahrung und Liebe zum Detail werden die Söckchen in vier Einrichtungen gefertigt.

weitere Informationen

www.dresden.de/wegweiser
Dienstleistung:
Begrüßungsbesuche



Spiel & Spaß

SommerferienSpaß

SPIELE+SPASS
mit wechselnden Aktionen
Mo - Fr von 14 - 17 Uhr

Meerjungfrauenschwimmen
Knüppelkuchen backen
Wasserlaufball • Wetttrutschen
Aqua-Puzzle • Basteln

Elbamare Erlebnisbad Dresden
Aquapark Management GmbH
Wölfnitzer Ring 65 • 01169 Dresden
Tel: 03 51 / 4 10 09-0

täglich geöffnet von
10.00 - 22.00 Uhr
www.elbamare.de

SIEVERS Bestattungen GmbH

„Ein sächsisches Familienunternehmen seit 25 Jahren“

Wenn Sie uns in Ihren schwersten Stunden benötigen, sind wir für Sie
TAG und NACHT erreichbar.

Seriöse Ausführung aller Bestattungen sowie
Erledigung sämtlicher Formalitäten.

AUF WUNSCH HAUSBESUCH.

Pirna-Copitz
Hauptstraße 14
Tel.: 03501-52 37 57

Dresden
Striesener Straße 44 (am Fetscherplatz)
Tel.: 0351-441 21 31

www.bestattungen-sievers.de · info@bestattungen-sievers.de

Ortschaftsräte tagen

Einwohnerinnen und Einwohner sind zu den nächsten Sitzungen der Ortschaftsräte eingeladen. Diese sind:
Altfranken
Montag, 13. Juli, 19.30 Uhr, im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b. Aus der Tagesordnung im öffentlichen Teil:
■ Verwendung der Verfügungsmittel der Ortschaft Altfranken

■ Finanzierung der Auftaktveranstaltung der Treberhilfe
Cossebaude
Dienstag, 14. Juli 2015, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3
Aus der Tagesordnung im öffentlichen Teil:
■ Prüfauftrag Wohnbauflächen im Entwurf Flächennutzungsplan
■ Erster Sachstandsbericht zur

Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung (FoSep 2025)
■ Finanzausschuss zu Planungskosten „Sanierung Friedhofsgebäude“ Cossebaude
■ Finanzausschuss für Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude zur Unterstützung des Elbebadetages 2015
■ Finanzausschuss für TSV Cossebaude e. V. – Vereinsarbeit 2015

■ Finanzausschuss für Kinderzentrum Cossebaude
■ Finanzausschuss für Jugendfeuerwehr Cossebaude
■ Finanzausschuss für Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e. V. für ortsbildverbessernde Maßnahmen
■ Finanzmittel für Besuch der Partnerstadt Weinsberg in Cossebaude zum 25-jährigen Jubiläum

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2015 folgende Beschlüsse gefasst:
Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2015 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen V0397/15
1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen für das Jahr

2015 in Höhe von 667.707,18 EUR gemäß Anlage zur Vorlage.
2. Beantragte Mittel in Höhe von 326.357,02 EUR werden abgelehnt.
Förderung 2015/2016 – Umsetzung des Beschlusses A0043/15 A0100/15
Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Förderungen zur Umsetzung des Beschlusses A0043/15 – Förderung 2015/2016:
1. Zum 31. August 2016 erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss eine Berichterstattung zum Projekt „Fachstelle Mädchen und

junge Frauen“.
2. Über den Inhalt der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung zur „Fachstelle Mädchen und junge Frauen“ wird der Jugendhilfeausschuss informiert.
3. Redaktionelle Änderung der Bezeichnung in: „Fachstelle für Mädchen und junge Frauen“.
4. Der Jugendhilfeausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung, den Zuschlag an cooperatio Soziale Arbeit & Schule e. V. in Bezug auf die Schulsozialarbeit an der Förderschule „Am Landgraben“

zu erteilen.
5. Der Jugendhilfeausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung, den Zuschlag an Treberhilfe Dresden e. V. in Bezug auf die mobile Arbeit Streetwork-City zu erteilen. Zum 31. August 2016 erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss eine Berichterstattung zum Projekt.
6. Als Anlage zum Beschluss wird die Gesamtbewertung der Konzepte hinzugefügt.
7. Die Sachkosten sind in angemessener Höhe zu berücksichtigen.

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 folgende Beschlüsse gefasst:
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 690, Dresden-Nickern, Ansiedlung BAUHAUS-Baumarkt hier:
1. **Billigung des geänderten Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan**
2. **Billigung der Begründung zum geänderten vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf**
3. **Beschluss über die zweite erneute öffentliche Auslegung V0451/15**
1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan gegenüber der erneuten öffentlichen Auslegung geändert wurde.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 690, Dresden-Nickern, Ansiedlung BAUHAUS-Baumarkt, in der Fassung vom 16. Februar 2015 (Anlage 1).
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum geänderten vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf

in der Fassung vom 1. April 2015. (Anlage 2).
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 4 a Abs. 3 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich auszulegen und Stellungnahmen auf die geänderten Teile zu beschränken.
Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring hier:
1. **Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan**
2. **Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf**
3. **Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf V0474/15**
1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wurde. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit auf Grundlage von § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB hat stattgefunden.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspich-

ring in der Fassung vom 1. Februar 2015 (Anlage 1).
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan nach § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 1. Februar 2015 (Anlage 2).
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring, nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
Prüfauftrag Wohnbauflächen im Entwurf Flächennutzungsplan V0307/15
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beauftragt die Oberbürgermeisterin, im Zuge des Aufstellungsverfahrens für den Flächennutzungsplan Dresden die Flächen a) Klotzsche und b) Omsewitz künftig als Wohnbau-

flächen mit hoher Wohndichte einzuordnen.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 684, Dresden-Altstadt II, Strehleener Straße - Haus der Bahn hier:
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V0330/15
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss V1375/11 vom 29. Februar 2012 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 684, Dresden-Altstadt II, Strehleener Straße – Haus der Bahn, aufzuheben.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6000, Dresden-Strehlen, Villa Elsa-Brändström-Straße hier:
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V0452/15
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6000, Dresden-Strehlen, Villa Elsa-Brändström-Straße aufzuheben.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6027, Dresden-Friedrich-

stadt, Möbelhaus Hamburger Straße

hier:

1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

V0453/15

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für das Gebiet Hamburger

Straße einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.6027, Dresden-Friedrichstadt, Möbelhaus Hamburger Straße

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) hat in seiner Sitzung am 29. Juni 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Bewirtschaftung des Haushaltes im Rahmen der Städtebauförderung

V0367/15

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt, das nicht vertraglich gebundene Budget bei den Rückstellungen für noch nicht abgeschlossene Fördermaßnahmen aus dem Ergebnishaushalt des Stadtplanungsamtes, Bereich Städtebauförderung, im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2015 in den Finanzhaushalt zu übertragen.

2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt, die notwendigen Korrekturen im Rahmen des Budgets des Stadtplanungsamtes zwischen dem Ergebnis- und Finanzhaushalt im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses ab dem Haushaltsjahr 2015 vorzunehmen.

Inanspruchnahme von zusätzlichen bewilligten Fördermitteln aus dem Förderprogramm der

Stadterneuerung „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP) für das Jahr 2015

V0461/15

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt, die bewilligten zusätzlichen Fördermittel aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ für das Gebiet Dresden Hellerau im Haushalt des Stadtplanungsamtes zu veranschlagen und die Einzahlungs- und Auszahlungsansätze gemäß Anlage 1 anzupassen.

2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Umverteilung vom Budget innerhalb des Profitcenters „Städtebaulicher Denkmalschutz Hellerau“ gemäß Anlage 1.

Veränderung der Planwerte von Auszahlungen und Einzahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen für investive Maßnahmen in Bau und Ausstattung des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes und des Stadtplanungsamtes für das Haushaltsjahr 2015

V0505/15

Dresden-Pieschen zum 1. Januar 2015 fortgeschrieben. Interessenten können ab sofort im World Trade Center (WTC), Freiburger Straße 39, beim Stadtplanungsamt, Zimmer 5401, 5. Obergeschoss, Telefon (03 51) 4 88 36 57, Auskunft erhalten und im Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes, Ammonstraße 72, Zimmer 2852, 2. Obergeschoss, Telefon (03 51) 4 88 41 16, Einsicht in die Karte nehmen.

Eine weitere Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Karte besteht im interaktiven Themenstadtplan unter www.dresden.de/bodenrichtwerte.



1. Entsprechend Anlage 1 werden für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes die Planansätze für unabwiesbare Mehrauszahlungen in Bau und Ausstattung verändert.

2. Entsprechend Anlage 2 werden die Auszahlungsansätze für die Bauvorhaben an der 30. Grundschule und dem Gymnasium Dreikönigschule verändert.

3. Entsprechend Anlage 3 werden die Einzahlungen und die Auszahlungen des Finanzhaushaltes entsprechend der Fördermittelveränderung angepasst.

4. Entsprechend Anlage 4 werden die Auszahlungsansätze des Finanzhaushaltes 2015 zugunsten des Hortneubaus der 68. Grundschule verändert.

Altlastensanierung Friedrichstraße 17

V0527/15

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Bereitstellung der außerplanmäßigen Ausgabemittel in Höhe von 1.500.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2015 zu Gunsten des PSP-Elementes UI.7012A001 „Altlastensanierung Friedrichstraße

17“ / Sachkonto 78530000 „sonstige Baumaßnahmen“ und die außerplanmäßigen Einnahmemittel in Höhe von 1.200.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2015 zu Gunsten des PSP-Elementes UI.7012A001 „Altlastensanierung Friedrichstraße 17 / Sachkonto 68110000 „Investive Zuwendung Beihilfen vom Land“ für das Fördermittel-Projekt „Altlastensanierung des Flurstücks 203/2 der Gemarkung Friedrichstadt“. Die Deckung des Eigenmittelanteils in Höhe von 300.000,00 Euro erfolgt aus den folgenden Haushaltsstellen:

■ **Amt für Wirtschaftsförderung:**

■ 120.000,00 Euro aus dem PSP-Element 70.801014 „Erweiterung Gewerbegebiet Eschdorf“ / Sachkonto 78210000

■ 87.500,00 Euro aus dem Projekt 70.801010 „Grunderwerb Gewerbeflächenentwicklung“

■ **Umweltamt:**

■ 92.500,00 Euro aus dem Produkt 10.100.55.2.0.01 „Gewässer- und Grundwasserschutz“ / Sachkonto 44317000 „Geschäftsaufwendungen, Sachverständigen-, Gerichtskosten“

Gutachterausschuss bietet neue Karte zur Einsicht und zum Verkauf an

7. Fortschreibung der sanierungsunbeeinflussten Bodenrichtwerte (Anfangswerte) für das Sanierungsgebiet Dresden-Pieschen

In förmlich festgelegten Sanierungsgebieten bedürfen bestimmte Vorhaben und Rechtsgeschäfte, wie zum Beispiel die Veräußerung von Grundstücken, der Genehmigung durch die Gemeinde (§ 144 Baugesetzbuch).

Grundlage dafür sind spezielle, sanierungsunbeeinflusste Bodenrichtwerte (Anfangswerte), die den Beteiligten als Orientierungshilfe dienen.

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden hat die sanierungsunbeeinflussten Bodenrichtwerte für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet

Dresden-Pieschen zum 1. Januar 2015 fortgeschrieben.

Interessenten können ab sofort im World Trade Center (WTC), Freiburger Straße 39, beim Stadtplanungsamt, Zimmer 5401, 5. Obergeschoss, Telefon (03 51) 4 88 36 57, Auskunft erhalten und im Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes, Ammonstraße 72, Zimmer 2852, 2. Obergeschoss, Telefon (03 51) 4 88 41 16, Einsicht in die Karte nehmen.

Eine weitere Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Karte besteht im interaktiven Themenstadtplan unter www.dresden.de/bodenrichtwerte.

■ **Verkauf der Karten**

■ **postalisch/online**

Landeshauptstadt Dresden
Städtisches Vermessungsamt
PF 12 00 20
01001 Dresden

■ **Abholung**

World Trade Center (WTC)
Ammonstraße 72
Kundenservice
2. OG, Zimmer 2852
Telefon (03 51) 4 88 41 16
Telefax (03 51) 4 88 39 64

E-Mail: vermessungsamt-ks@dresden.de

www.dresden.de/online-shop

■ **Schutzgebühr**

Karte sanierungsunbeeinflusste

Bodenrichtwerte, Sanierungsgebiet Dresden-Pieschen

20 Euro

Die aktuelle Bodenrichtwertkarte und die aktuelle Jahresinformation zum Immobilienmarkt jeweils mit Stand 1. Januar 2015 für die Stadt Dresden sowie die Besonderen Bodenrichtwertkarten von vier weiteren förmlich festgelegten klassischen Sanierungsgebieten können dort ebenfalls erworben werden.

Klara Töpfer
Vorsitzende des
Gutachterausschusses

Stellenausschreibungen

Die Landeshauptstadt Dresden bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten sowohl für den Leistungs- und Breitensport als auch für eine aktive Freizeitgestaltung.

Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden übernimmt im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden die Aufgaben der Entwicklung des Sports für die Sportvereine, die Dresdnerinnen und Dresdner sowie für ihre Gäste. Er beschäftigt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist untergliedert in die Abteilung Sportstätten und EnergieVerbund Arena sowie die Abteilung Technik und den Kaufmännischen Bereich. Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden betreibt die kommunalen Sportanlagen und unterstützt den Vereinssport in Dresden. Er ist für die Planung, den Bau, die Betreibung und die Unterhaltung der Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden und des Campingplatzes Wostra sowie die allseitige Förderung des Sports und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte zuständig. Der Eigenbetrieb betreibt federführend die Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Dresden und wirkt in verschiedensten Netzwerken, Verbänden und Gremien mit.

Im Zuge einer Neubesetzung suchen wir eine engagierte Persönlichkeit (m/w) als

Eigenbetriebsleiterin / Eigenbetriebsleiter Sportstätten Dresden Chiffre: 10150701

■ Die Aufgaben

■ Sie sind verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes Sportstätten im Sinne des § 95a der Sächsischen Gemeindeordnung, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Satzung des Eigenbetriebes.

■ Ihre Verantwortung umfasst darüber hinaus unter anderem die konzeptionelle Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Entwicklung des Sports sowie den Bau, die Unterhaltung und Betreibung kommunaler Sportanlagen in Dresden. Sie steuern Ihren Bereich mit Erfahrung, Weitblick und Innovationsfreude und tragen mit Ihren Ideen und Impulsen maßgeblich zur Weiterentwicklung der Leitlinien und Konzepte bei.

■ Sie führen und motivieren Ihre Mitarbeiter mit hoher Ergebnis- und Prozessorientierung, unterstützen sie bei der praktischen Umsetzung der Projekte und fördern sie mit geeigneten Maßnahmen der Personalentwicklung.

■ Zur Umsetzung der Aufgaben des Eigenbetriebes pflegen Sie eine enge und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit den Geschäftsbereichen der Stadtverwaltung.

■ Als Eigenbetriebsleiter/-in sorgen Sie auch weiterhin dafür, dass der Eigenbetrieb als direkter Ansprechpartner Sportvereine unterstützt sowie unterschiedliche Partner auf dem Gebiet des Sports und die Zusammenarbeit mit Verbänden und Institutionen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene koordiniert.

■ Die Anforderungen

■ Sie bringen einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss vorzugsweise auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft oder gleichwertige Vorkenntnisse mit und verfügen über betriebswirtschaftliche Kenntnisse.

■ Als berufs- und führungserfahrene Persönlichkeit können Sie eine mindestens dreijährige Führungserfahrung in vergleichbarer Position vorweisen.

■ Sie sind kommunikationsfähig, initiativ und konfliktfähig, besitzen Durchsetzungsvermögen und verfügen über Genderwissen.

■ Weiterhin sind Sie im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B.

■ Wir erwarten von Ihnen außerdem die Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln sowie die Bereitschaft zum Einsatz für den Dresdner Sport auch an Wochenenden und Feiertagen.

■ Das Angebot

■ Sie arbeiten in und für eine lebenswerte Stadt.

■ Die Landeshauptstadt Dresden bietet Ihnen mit dieser Stelle eine Position mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten, bei der Sie sich mit Ihren Kompetenzen und Erfahrungswerten einbringen und eigene Ideen verwirklichen können.

■ Abgerundet wird das Angebot durch ein außertarifliches, der Stelle angemessenes Gehalt.

**Können wir Sie für diese Herausforderung begeistern?
Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.**

Wir weisen darauf hin, dass die Landeshauptstadt Dresden bestrebt ist, den Frauenanteil in Leitungspositionen zu erhöhen und schwerbehinderte Menschen bei gleicher Eignung bei Stellenbesetzungen bevorzugt berücksichtigt werden.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 24. Juli 2015 unter der Chiffre 10150701 bei der Landeshauptstadt Dresden

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf inkl. Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellungen) an:

**Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 120020
01001 Dresden.**

■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

1 Stelle Personalführung/ Fachberatung Kindertageseinrichtungen Chiffre: EB 55/433

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Leitung, Steuerung und Fachaufsicht

■ Fachaufsicht über die Leitungskräfte in den kommunalen Kindertageseinrichtungen

■ Eigenverantwortliche Führung und fachliche Anleitung der Führungskräfte im Zuständigkeitsbereich

■ Reflexion der inhaltlichen Arbeit durch regelmäßige Dienstgespräche mit einzelnen Leitungskräften

■ Kontrolle der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und Trägerstandards

■ Gesamtverantwortung für Planung/Koordinierung/Steuerung des bedarfsgerechten Personaleinsatzes in den Einrichtungen

■ Angebots- und Qualitätsentwicklung

■ Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualitätsleitbildes des Trägers und Implementierung der Leitlinie in die Praxis

■ Selbstständige Weiterentwicklung der Konzeptionen und Arbeitsschwerpunkte durch fachliche Impulse/Steuerung

■ Strukturierung und Etablierung bedarfsgerechter Angebote in der Kindertagesbetreuung

■ Mitwirkung am Qualitätsmanagement des Trägers und Sicherung der erarbeiteten Standards

■ Aktivierung/Pflege/Ausbau sozialräumlicher/themenbezogener

Netzwerke zur fach- und einrichtungsübergreifenden Arbeit

■ Mitarbeit in Fachgremien

■ Wissenschaftliches Arbeiten

■ Finanzverantwortung

Voraussetzung ist der Abschluss Diplom (FH), Bachelor, Fachwirt (VWA, BA) im sozialpädagogischen Bereich und die Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse aller zur Aufgabenerfüllung

► Seite 14

◀ Seite 13

notwendigen Gesetzmäßigkeiten, Verordnungen, Anweisungen, insbesondere vertiefte Fachkenntnisse Sozialrecht (SGB I - XII, SächsKitaG, KiSchuG), Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht, Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, sozialpädagogische Fachkenntnisse und Kenntnisse über die frühkindliche Bildung und Erziehung, Belastbarkeit, kommunikative und kooperative Kompetenz, Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit, Loyalität, Arbeitsorganisation und Wirtschaftlichkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 15. August 2015

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden.

■ **Schulverwaltungsamt im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung**

Sachbearbeiter/-in Schulreinigung Chiffre: 40150701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Schulreinigung: Organisation der Schulreinigung in Abstimmung mit den kommunalen Bildungseinrichtungen und den Reinigungsfirmen, Überwachung der Einhaltung der Reinigungsverträge, Kontrolle der Reinigungsleistungen vor Ort, Organisation der operativen Maßnahmen
- Ausschreibung von Leistungen nach VOL und Verträgen zur Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung an kommunalen Bildungseinrichtungen und Schulsporthallen: Abfrage/ Ermittlung des Bedarfs, Erstellen der Leistungsbeschreibung und Kalkulation der Kosten sowie Wahl des Vergabeverfahrens, Übernahme der Daten in die Vergabesoftware, Abgabe an zentrales Vergabebüro, Auswertung der Angebote, Erarbeitung eines Entscheidungsvorschlages, Vorbereitung, Erarbeitung und Abschluss von Verträgen, Vertragsanpassungen
- Finanzplanung für die Dienstleistungsverträge zur Schulreinigung.
- Abmahnung und ggf. Kündigung der Reinigungsfirmen bei nachweis-

licher Vertragsverletzungen (z. B. Schlechtleistungen)

■ Pflege und Weiterentwicklung der für die Schulreinigung angewendeten Berechnungsgrundlagen. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r, Fachangestellter für Bürokommunikation bzw. erfolgreicher Abschluss des Angestelltenlehrgang I (Kommunalfachangestellte/-r).

Erwartet werden Fachkenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und Vertragsrecht, Umgang mit Standardsoftware und moderner Bürokommunikationstechnik, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit/Selbstständigkeit/Verantwortungsbewusstsein, Arbeitsorganisation, Wirtschaftlichkeit und sicheres Repräsentieren des Aufgabengebietes in Beratungen/Versammlungen. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 8 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 24. Juli 2015

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

■ **Gesundheitsamt im Geschäftsbereich Soziales**

Arzt/Ärztin Beratungsstelle AIDS/STI Chiffre: 53150701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Sexuell übertragbare Infektionen (STI) – Sprechstunde für die Bevölkerung und Prostituierte
 - MSM, Diagnostik und Therapie sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich Beratung
 - Blutentnahme zum HIV-Antikörpertest
 - Präventions- und Informationsveranstaltungen, Weiterbildungen bei Ärzten und medizinischem Personal zu HIV/AIDS/STI
 - Netzwerk- und Projektarbeit mit regionalen und überregionalen Kooperationspartnern
- Voraussetzung ist eine Approbation als Arzt/Ärztin und das baldiges Erlangen eines Abschlusses als Facharzt/Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten oder Facharzt/Fachärztin für Gynäkologie oder Facharzt/Fachärztin für Urologie. Erwartet werden Kenntnisse in der HIV/AIDS und STI-Beratung sowie der Diagnostik, Kenntnisse im

Sozial- und Verwaltungsrecht, medizinisches Wissen und Kenntnisse im Tätigkeitsgebiet sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 13 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stelle ist auf Widerruf zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 20. Juli 2015

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

■ **Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft im Geschäftsbereich Wirtschaft**

Sachbearbeiter/-in Bau- vorbereitung/ -kontrolle Chiffre: 67150701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erarbeitung von Ausschreibungsunterlagen auf der Grundlage der HOAI sowie Mitwirkung bei der Vergabe (Zusammenstellung der Verdingungsunterlagen, Angebots-einholung, Prüfen und Werten der Angebote, Bieterverhandlungen, Erstellung von Kostenvoranschlägen nach DIN 276, Mitwirkung bei der Auftragserteilung)
 - Objekt-/Bauüberwachung (Detailkorrekturen, Erstellung und Überwachung der Zeitpläne, Führen eines Bautagebuches, Aufmaß, Bauabnahme, Mängelfeststellung und Überwachung der Mängelbeseitigung, Rechnungsprüfung, Kostenfeststellung nach DIN 276, Objektübergabe)
 - Objektbetreuung und Dokumentation
 - Mitarbeit bei der Leistungserfassung, Produktabrechnung bzw. haushaltsrechtlichen Abwicklung der Maßnahmen
 - Mit-/ Zuarbeit bei besonderen bzw. umfangreichen Bauvorhaben
- Voraussetzung ist ein Abschluss Fachhochschulabschluss im Garten- und Landschaftsbau, Berufserfahrung und der Pkw-Führerschein. Erwartet werden Rechtskenntnisse HOAI, VOB, Planungs- und Bau-recht, techn. Regelwerke, Kenntnisse der Dienstordnung sowie im Verwaltungsrecht, selbstständige, zuverlässige und erfolgsorientierte Arbeitsweise, sicherer Umgang mit Standardsoftware sowie hohe Be-

lastbarkeit, Teamfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stelle ist voraussichtlich bis 31. Dezember 2015 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 24. Juli 2015

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

■ **Städtische Galerie Dresden** sucht zum 1. September 2015 eine/n

Volontärin / Volontär Chiffre: V411501

Die Städtische Galerie Dresden ist das Kunstmuseum der Landeshauptstadt Dresden und besetzt ab Anfang Juli 2015 für die Dauer von zwei Jahren die Stelle einer wissenschaftlichen Volontärin oder eines wissenschaftlichen Volontärs. Das Volontariat dient der Ausbildung nach Abschluss des Fachstudiums und dem Erwerb museumsspezifischer Kenntnisse. Das Aufgabengebiet umfasst die Arbeit mit der hauseigenen Kunstsammlung. Sie unterstützen uns bei täglichen Geschäftsabläufen und im Bereich der Querschnittsaufgaben des Museums. Sie wirken mit an der Konzeption und Realisierung von Ausstellungsprojekten, bei der Gestaltung unserer Öffentlichkeitsarbeit und der Einwerbung von Drittmitteln.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Kunstgeschichte.

Erwartet werden gute EDV-Kenntnisse, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Organisationsgeschick, Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck werden erwartet. Vorteilhaft sind Erfahrungen in der Museumsarbeit.

Die Stelle ist befristet vom 1. September 2015 bis zum 31. August 2017 zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. Juli 2015

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

■ **Straßen- und Tiefbauamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung**

Gruppenleiter/-in Planungssteuerung I
Chiffre: 66150701

(Hinweis: Die Stellenausschreibung Gruppenleiter/-in Planungssteuerung I mit der Chiffre 66150603 wurde aufgehoben.)

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuen von Planungs- u. Projektsteuerungsaufträgen von Verkehrsbauvorhaben (überwiegend Honorarzone IV)
- Entscheiden über Planungsinhalte im Rahmen der gesetzlichen technischen sowie internen Richtlinien
- Prüfen von Planungsunterlagen auf Vollständigkeit, Richtigkeit der anzuwendenden technischen Vorschriften
- Vorbereiten und Durchführen von Vertragsverhandlungen
- Unterzeichnen von Verträgen im Rahmen der geltenden Unterschriftenordnung sowie unterschriftsreife Aufbereitung der Ver-

träge, die die Unterschriftsbefugnis überschreiten

- Vorbereiten von Bürgerversammlungen und Teilnahme als Vertreter des Amtes an diesen
 - Erarbeiten von Presseerklärungen und Bürgerinformationen
 - aktive Vertretung des Amtes bzw. der Stadt im Rahmen von Planverfahren bzgl. Straßenbauvorhaben nach SächsStrG, FStrG, EKrG, PbfG etc. einschl. eigenverantwortliche Durchführung von Abwägungen der Stellungnahmen der Privaten und Träger öffentlicher Belange (TÖB) unter Einbeziehung der Ämter der Stadt
 - Bündeln von Stellungnahmen anderer Fachbereiche des Amtes und Vorbereitung einer Gesamtstellungnahme zur Unterschrift bei einer Beteiligung des Amtes im Zuge Anhörung der TÖB
 - Übernahme der Vertreterfunktion des Sachgebietsleiters/-in in dessen (deren) Funktion, fachliche und organisatorische Anleitung der Gruppe.
- Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH)Diplom (FH) Fachrichtung Bauingenieur- oder Verkehrswesen und die Fahrerlaubnis Klasse B. Erwartet werden Kenntnisse zum

Mit Bildung zum Erfolg

Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V.



Das Sächsische Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V. (SUFW), Am Lehmburg 52, 01157 Dresden (sufw@sufw.de) beabsichtigt die Vergabe freiberuflicher Projektentwicklungsleistungen in Dresden für ein Projekt zum Thema Jugendliche & Fachkräftemangel im Kooperationsprogramm Interreg Polen-Sachsen 2014 – 2020 im Rahmen einer freihändigen Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

Ausführliche Teilnahmeunterlagen sind beim SUFW bis zum 31.07.2015 per Email anzufordern.

Sekretariat der Geschäftsleitung · E-Mail: sufw@sufw.de · Telefon: (0351) 4 22 72 - 2 02 · Telefax: (0351) 4 21 07 96

SächsStrG, FStrG, BauGB, SächsVwVG, HOAI, PBefG sowie Kenntnisse über technische vom BMVBS erlassene Richtlinie und Arbeitsorganisation. Die Vollzeitstelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 12 bewertet. Sie Stelle ist ab dem 4. Januar 2016 zu besetzen.
Bewerbungsfrist: 24. Juli 2015
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen

Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.
Für alle Stellen gilt:
Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

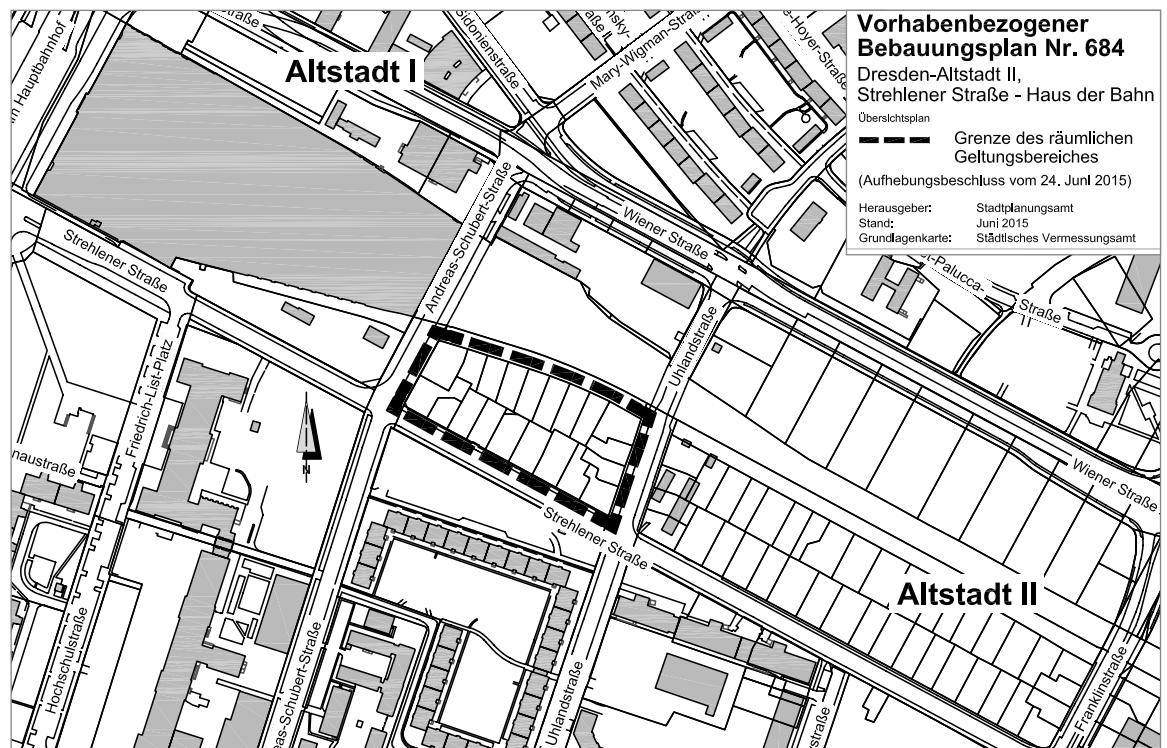
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 684 Dresden-Altstadt II, Strehleener Straße – Haus der Bahn

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 mit Beschluss zu V0330/15 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses V1375/11 vom 29. Februar 2012 beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 29. Februar 2012 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 2. Juli 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Parkplatz frei?
dresden.de/parken

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den

**Bebauungsplan Nr. 270 a Dresden-Weixdorf Nr. 1,
Gewerbegebiet „Promigberg“ (Änderungssatzung)**

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 18. Juni 2015 mit Beschluss zu V0358/15 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan, der im vereinfachten Verfahren nach § 13 Absatz 1 Alternative 1 BauGB aufgestellt wurde, und die ihm beigefügte Begründung sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der

Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Der Bereich der Bebauungsplanänderung ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt..

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger

Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die

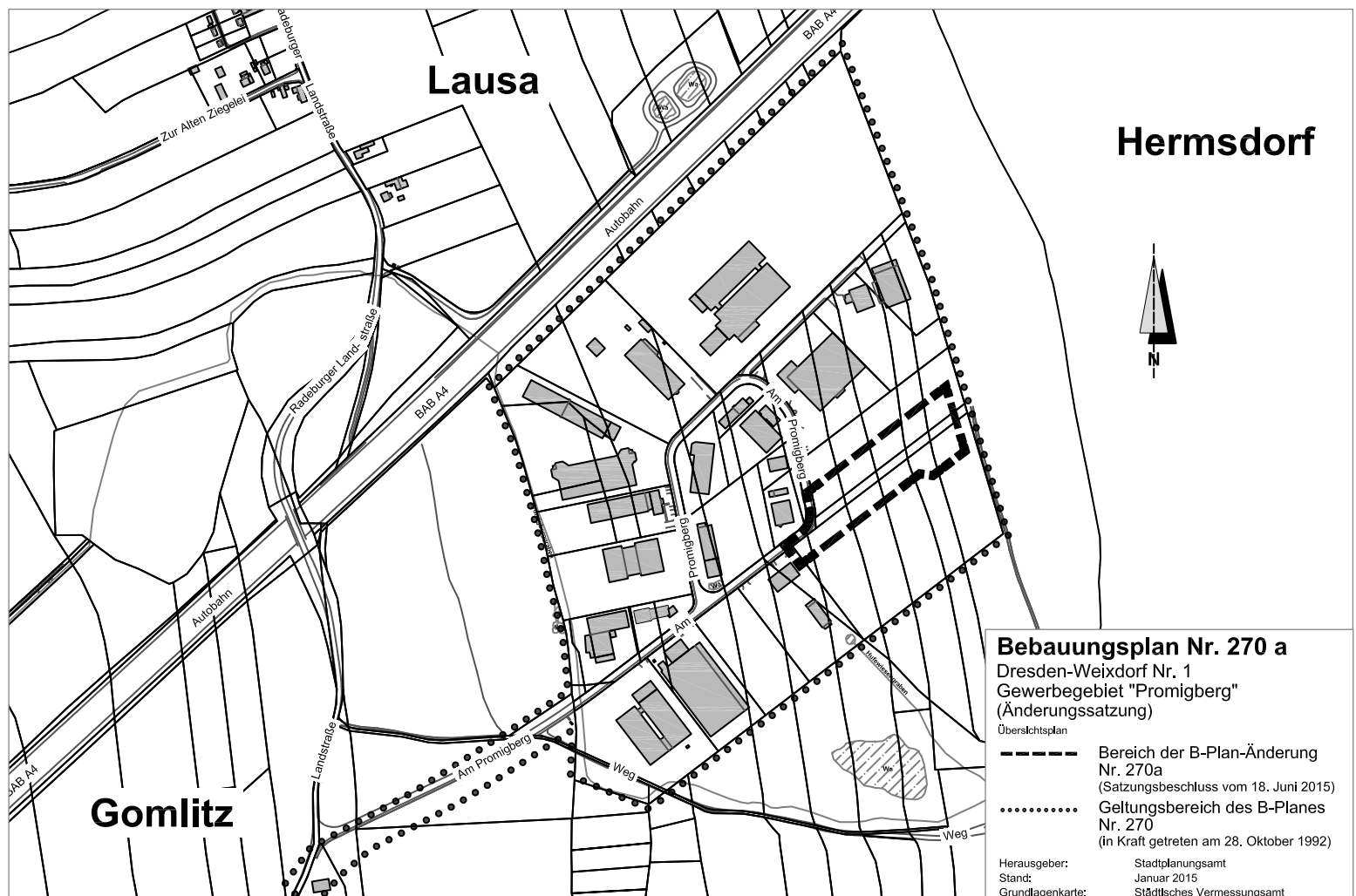
Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 2. Juli 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring

Durchführung eines beschleunigten Verfahrens, Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 26. November 2014 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V0031/14 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring, beschlossen.

Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung, demzufolge wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB) und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Im beschleunigten Verfahren zum

Bebauungsplan wurde in Anwendung von § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 1 BauGB abgesehen. Sofern keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Absatz 1 BauGB stattfindet, ist ortsüblich bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und sich auch innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann. Im Amtsblatt 51-52/2014 erfolgte die entsprechende Bekanntmachung. Die Unterlagen haben entsprechend § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB vom 12. Januar bis einschließlich 26. Januar 2015 in der Stadtverwaltung der

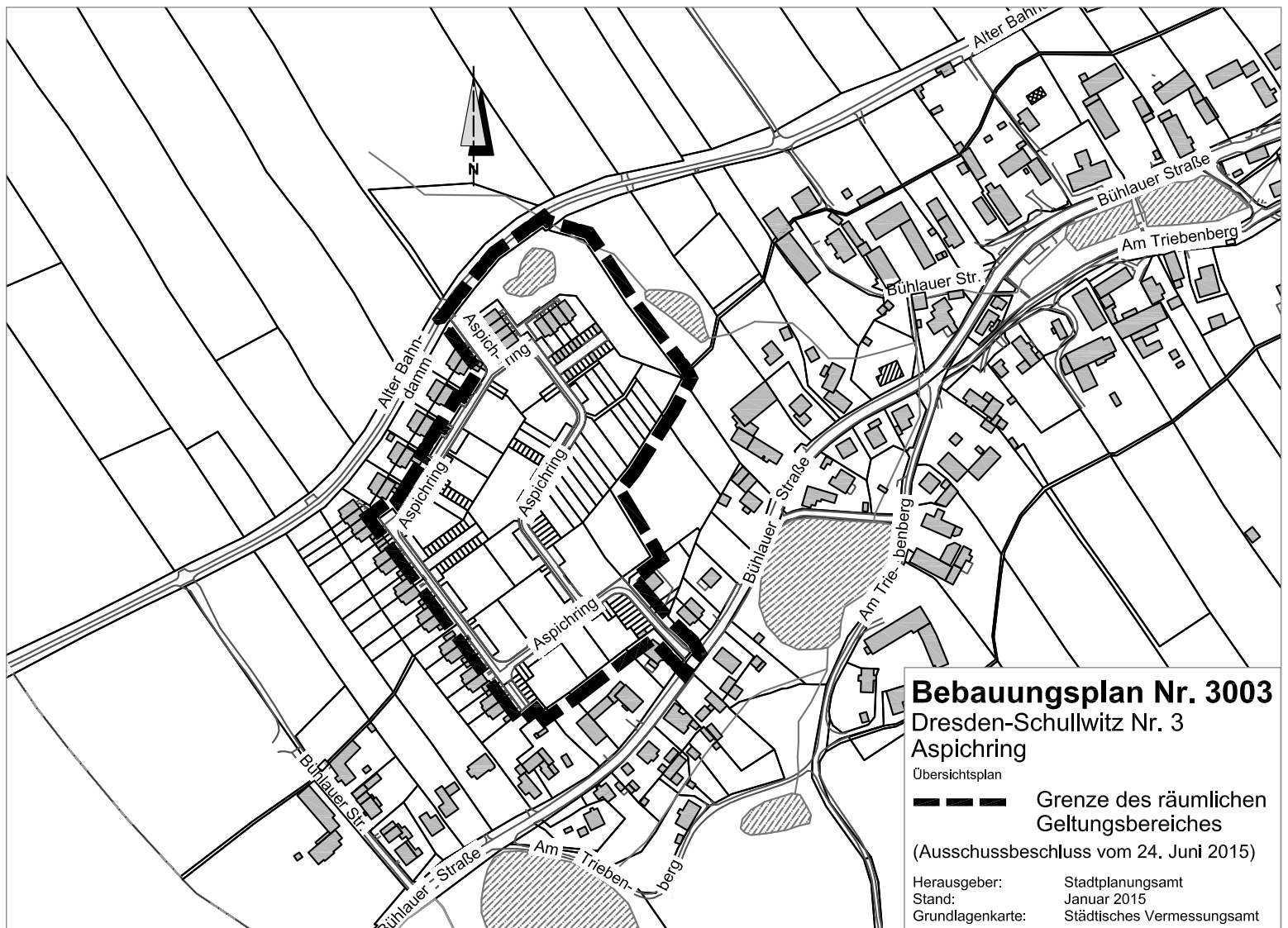
Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden öffentlich ausgelegt. Während dieser Frist konnten Äußerungen vorgebracht werden. Sie wurden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen überprüft und flossen in diesen Entwurf des Bebauungsplanes ein. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 24. Juni 2015 mit Beschluss zu V0474/15 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt. Im Bebauungsplan wurde eine Größe der Grundfläche von insgesamt weniger als 20 000 m² festgesetzt. Des Weiteren wird durch den Be-

bauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben nicht begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nr. 7 b BauGB genannten Schutzgüter besteht nicht.

Mit dem Bebauungsplan sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- Erweiterung und Abrundung des Wohngebietes am Aspichring in Schullwitz durch Nutzbarmachung einer brachliegenden Fläche,
- Schaffung von Baurecht für die Einordnung selbst genutzten Wohneigentums in Form von Einfamilienhäusern durch Festsetzung

► Seite 18



◀ Seite 17

eines reinen Wohngebietes gemäß § 3 Baunutzungsverordnung,

- Einordnung eines öffentlichen Kinderspielplatzes,
- harmonische Einordnung des Eigenheimstandortes in die Umgebungsbebauung durch die ortsbildverträgliche Gestaltung der Gebäudekubaturen,
- landschaftsbildverträgliche Gestaltung des Übergangs zur freien Landschaft durch Erhalt der Gehölzpflanzungen in den nördlichen und östlichen Randbereichen des Plangebietes.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3003 liegt mit seiner Begründung vom **20. Juli bis einschließlich 20. August 2015**

in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:
Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.
Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor. Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

- Ingenieurbüro ECKERT, Baugrunduntersuchung Wohngebiet Schullwitz „Am Aspich“, Chemnitz, 1995
- ITWH GmbH, Niederschlagswasserkonzeption zum Bebauungsplan Nr. 3003, Aspichring, Dresden, 5. August 2014
- Büro landschaft & design, Grünordnungskonzept zum Bebauungsplan 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring, Dresden, Vorabzug 29. Juli 2014

Die Gutachten können während der Sprechzeiten im World Trade

Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4313 (4. Obergeschoss) eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4313 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist

unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 2. Juli 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Hinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 3003 in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Zimmer 220, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.
Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen einsehbar.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6000 Dresden-Strehlen, Villa Elsa-Brändström-Straße

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 mit Beschluss zu V0452/15 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. V0879/10 vom 12. Januar 2011 zum o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6000 beschlossen.

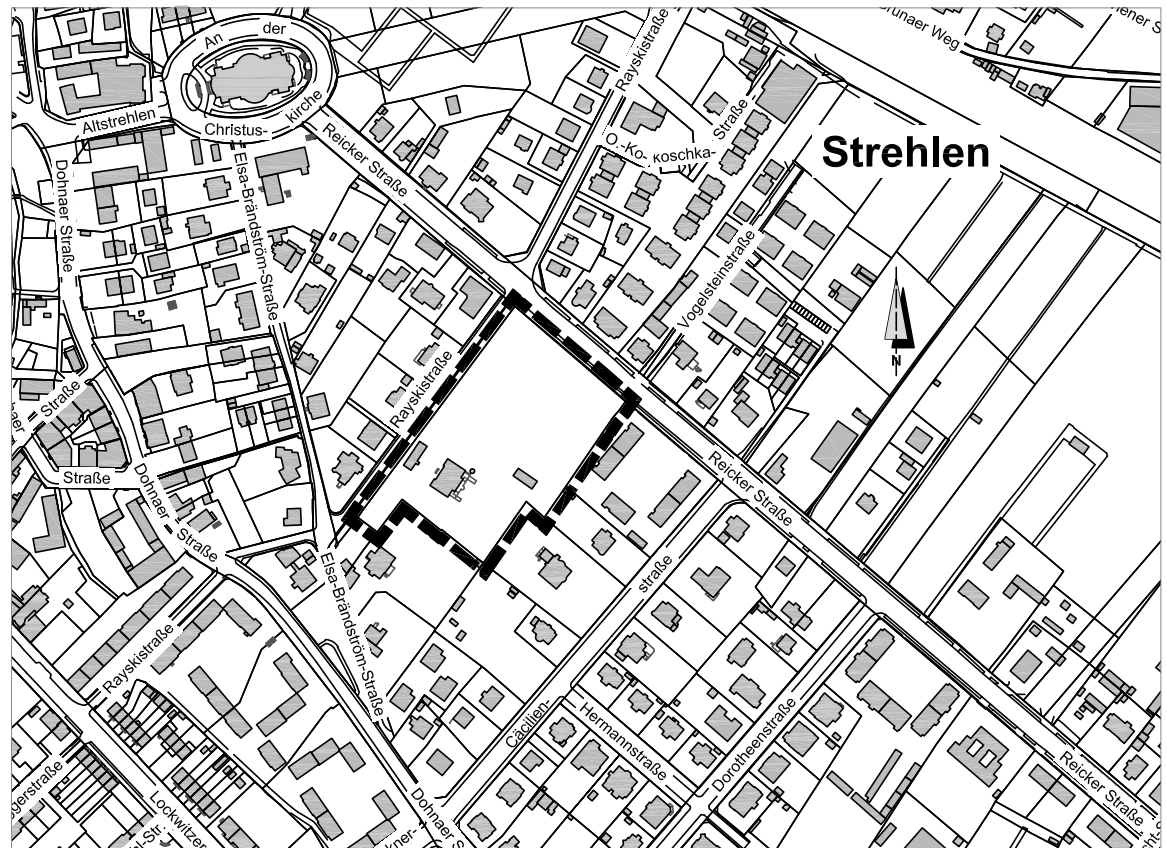
Der räumliche Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 12. Januar 2011 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 2. Juli 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6000
Dresden-Strehlen
Villa Elsa-Brändström-Straße
Übersichtsplan
— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(Aufhebungsbeschluss vom 24. Juni 2015)

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: Juni 2015
Grundlagenkarte: Städtisches Vermessungsamt



Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeübungen u. a.) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum 13. Juli 2015, 10 Uhr, zu beseitigen.
2. Das widerrechtliche Anbringen

bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeübungen u. a.) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 10. Juli 2015 als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Anträge für den ambulanten Handel ab 10. August stellen

Ab 10. August 2015 nimmt die Landeshauptstadt Dresden Sondernutzungsanträge für den ambulanten Handel im nächsten Jahr an. Die Sondernutzungsanträge können per Post geschickt werden oder im Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, Zimmer K 226, abgegeben werden. Dort und auch im Internet unter www.dresden.de

gibt es die Antragsformulare. Mit dem Antragsformular werden im Straßen- und Tiefbauamt für den Stadtkern Lagepläne ausgegeben, in denen die zulässigen Standorte für die einzelnen Sortimente gekennzeichnet sind. Außerdem ist ein Informationsblatt erhältlich, in welchem sowohl das Antrags- als auch das Verwaltungsverfahren

umfassend erläutert werden. Alle bis zum 14. August 2015 eingehenden Anträge auf Sondernutzung durch ambulanten Handel gelten als gleichberechtigt. Bei Mehrfachbewerbungen für einen bestimmten Standplatz entscheidet das Los. Auskünfte erhalten Interessierte auch unter Telefon (03 51) 4 88 17 84 oder (03 51) 4 88 17 81.

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:
Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.
Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.
Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.
Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Dresden.
Diezqew



Behördenfragen?



IHRE BEHÖRDENNUMMER

CARTE BLANCHE

— DRESDENS ERSTES TRAVESTIE-REVUE-THEATER —



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

JETZT KARTEN SICHERN! TICKETHOTLINE (03 51) 20 47 20

PRIESSNITZSTRASSE 10 - 01099 DRESDEN - WWW.CARTE-BLANCHE-DRESDEN.DE - FACEBOOK.COM/CARTEBLANCHEDD